



DA PLESSINGER



Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

Juni 2022

Inhalt:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Neuigkeiten aus der Gemeinde: | S. 2-13 |
| Pfarrre: | S. 11-18 |
| Dorfreinigung: | S. 19 |
| Volksschule: | S. 20/21 |
| Waldkindergarten und Hort: | S. 22/23 |
| Ortsbäuerinnen: | S. 24/25 |
| Mittelschule: | S. 26 |
| Feuerwehr: | S. 27-29 |

| | |
|-------------------------------|----------|
| Volkstanzgruppe: | S. 30/31 |
| Landjugend, Maibaum und BMK: | S. 32/33 |
| Kulturbar u. Laienspielbühne: | S. 34/35 |
| „Stormwave“: | S. 36/37 |
| Schreibwerkstatt und Broadä: | S. 38/39 |
| Schützen: | S. 40/41 |
| Sport: | S. 42-45 |
| WSZ und Termine: | S. 46/47 |
| Jubilare und Gemeindeamt: | S. 48 |

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Volksschule

Der Neubau unserer Volksschule befindet sich in der Zielgeraden!

Der Terminplan wurde – trotz der aktuellen Herausforderungen in der Baubranche – eingehalten.

Auch in Hinblick auf die Finanzierung unserer Volksschule scheint sich eine „Punktlandung“ abzuzeichnen. Dem Start des Schulbetriebes mit September steht nichts mehr im Wege.

Ausschüsse

Unsere Ausschüsse haben mit vollem Elan ihre Arbeit aufgenommen. **Das „Miteinander“ steht dabei im Vordergrund.** Die Ausschüsse sind zur Vorbereitung und Antragstellung in den ihnen obliegenden Angelegenheiten berufen.

Die Ausschüsse stellen sich – verteilt auf diese und auf die Septemбераusgabe – im Pleassinger selbst kurz vor.



Ein erster Blick in unsere neue Volksschule: Die Übersiedlung aus der Containerschule erfolgt zum Ende des Schuljahres.

Raumordnung

Die **Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes** ist in Vorbereitung, erste Gespräche mit den Widmungswerbern werden im Raumordnungsausschuss aufgenommen. In der Gemeinde Breitenbach gibt es einen großen Überhang an nicht bebauten Baugrundstücken – dieser „schwere Rucksack“ in Kombination mit raumordnerischen Vorgaben machen die Fortschreibung komplex.

Veranstaltungen

Gottseidank gibt es dank unserer aktiven Vereine, Körperschaften, Bildungseinrichtungen sowie anderer Vereinigungen wieder **zahlreiche Veranstaltungen im Ort.** Der „**Pleassinger**“ bietet einerseits die Möglichkeit, dieses aktive Gemeindegeschehen allen Gemeindebürgern zugänglich zu machen, andererseits dient er für zukünftige Generationen im gewissen Maße auch als **wertvolles „Archiv“.**

Ukraine-Hilfe

Die Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine wird in Tirol vorwiegend über private Unterkünfte abgewickelt. In Breitenbach sind derzeit sieben Personen einquartiert.

Gemeindeamt

In den letzten Monaten wurde unseren Bediensteten im Gemeindeamt so einiges abverlangt: Zum einen war seit Herbst 2021 eine Stelle bis Juni dieses Jahres unbesetzt, zum zweiten gab es im Rahmen der Gemeinderatswahl sowie mit Corona viel Zusätzliches an Arbeit.

Ich bedanke mich bei ALLEN Gemeindebediensteten für den Zusammenhalt und die großartige Arbeit in den letzten Monaten! Erfreulicherweise können in Kürze alle noch offenen Stellen besetzt werden.

Schulschluss

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu – vielen Dank an Verantwortliche und Mitarbeiter aus **Mittelschule, Volksschule, Kindergarten, Waldkindergarten, Hort** sowie dem **EKiZ** für euren Einsatz für unsere Kinder!

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Titelbild:
Jubelnde SVB Kampfmannschaft:
Meister der Gebietsliga Ost
Foto: Günter Steinberger

Redaktionsschluss
für den September-Pleassinger:
11. September 2022
pleassinger@breitenbach.at

Euer Bürgermeister
Josef Auer

Kinderbetreuungsangebot in Breitenbach am Inn

Der sukzessive Ausbau der „**institutionellen Kinderbetreuungsangebote für Gemeinden**“ wurde vor Jahren im Rahmen der sogenannten 15a-Vereinbarung geregelt. In der Gemeinde Breitenbach werden die Vorgaben hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (sogenannte VIF-Kriterien) erfüllt, anbei eine kurze Zusammenfassung der Kriterien:

- 😊 **Betreuung durch qualifiziertes Personal:**
Wir können stolz auf unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen sein.
- 😊 **Mindestens 47 Wochen Betreuung im Kindergartenjahr:** Auch diese Forderung wird aus Rücksicht auf berufstätige Eltern übererfüllt.
- 😊 **Mindestens 45 Stunden wöchentlich:**
Die Öffnungszeiten liegen aktuell bei 50 Stunden wöchentlich.
- 😊 **Werktags von Montag bis Freitag:**
Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen haben fünf Tage die Woche geöffnet.
- 😊 **An vier Tagen wöchentlich mind. 9,5 Stunden:**
Auch hier sind unsere Öffnungszeiten so, dass wir

diese Vorgaben erfüllen (Öffnungszeit an diesen vier Tagen aktuell 10 Stunden pro Tag).



Mit Angebot von Mittagessen:

Auch das Mittagessen ist schon seit Jahren in Breitenbach etabliert!



Die Gemeinde Breitenbach leistet somit seit Jahren einen wesentlichen Beitrag für Eltern hinsichtlich der **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Vier bis fünfjährige Kinder können darüber hinaus in Tirol die Kindergärten gratis besuchen!

Bürgermeister
Josef Auer

Allgemeine Info zum „Pleassinger“

Der „Pleassinger“ bietet nun schon **seit 18 Jahren** die Möglichkeit, das aktuelle Geschehen aus Gemeinde, den Vereinen, den Bildungseinrichtungen sowie weiteren kirchlichen und weltlichen Einrichtungen der ganzen Bevölkerung zugänglich zu machen.

Unsere Gemeindezeitung ist sehr vielfältig – ein Grund dafür ist, dass wir erfreulicherweise viele unterschiedliche Textverfasser:innen haben und auch haben wollen.

Um – trotz der Vielfalt – einen einheitlichen Stil beibehalten zu können, ersuchen wir höflichst um Einhaltung folgender Regeln:

- ⇒ Berichte **kurzhalten** und einfache Sätze verwenden
- ⇒ Texte bitte **völlig unformatiert** als Word-Dokument schicken
- ⇒ **Fotos** (idealerweise > 1 MB) als eigenen Anhang mitschicken

- ⇒ **Genaue Beschreibung** von Bildern oder Namen der Personen auf dem Bild
- ⇒ Jeder Beitrag wird „korrektur gelesen“
- ⇒ Bitte **NICHT auf den Redaktionsschluss warten**, sondern Beiträge möglichst zeitnah bei einem Ereignis weiterleiten. Damit wird sichergestellt, dass der Beitrag bei der nächsten Auflage gedruckt werden kann.

Unser Redakteur Armin Naschberger kümmert sich Auflage für Auflage darum, dass wir unserer Bevölkerung eine **informative und spannende Gemeindezeitung** präsentieren können. Mittlerweile habe ich einen Einblick gewinnen können, welcher großer administrativer Aufwand mit der Erstellung einer Pleassinger-Ausgabe verbunden ist.

Vielen Dank Armin für dein weit über das Übliche hinausgehende Engagement für den Pleassinger!

Bürgermeister
Josef Auer

Angerberg: Petition gegen Errichtung einer weiteren Aushubdeponie

Im Weiler Jauden am Angerberg ist auf einer exponierten Waldfläche von 7,5 Hektar die Errichtung einer Aushubdeponie mit einem Volumen von 490.000 Kubikmetern in Planung.

Das Projekt wurde mit einer Betriebsdauer von 20 Jahren eingereicht. Sollte es zu einer Bewilligung kommen, würde das auch für die Breitenbacher Bevölkerung eine **zusätzliche Belastung durch Schwerverkehr** bedeuten.

Petition an NR Josef Hechenberger übergeben

Bei einem Lokalaugenschein mit NR Josef Hechenberger übernimmt dieser von den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden **Angerberg, Angath, Breitenbach, Maria Stein** und **Langkampfen** eine Petition.

Die Petition soll nicht nur Zeichen der Ablehnung für die geplante Deponie sein, von den fünf Gemeinden werden auch mehrere **gesetzliche Anpassungen gefordert**.

Zum einen soll es zu einer Aufwertung der Parteistellung der Gemeinden im Bewilligungsverfahren kommen und zum anderen soll es möglich sein, öffentliche Interessen der Gemeinden bei der Entscheidungsfindung besser berücksichtigen zu können. Weiters soll vor einer Bewilligung eine Bedarfserhebung stattfinden.

Unterstütze die betroffenen Gemeinden mit der Unterzeichnung der Petition (Link ist auf der Gemeinde-Homepage abrufbar):

www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET_00093/index.shtml



Übergabe der Petition vor dem Angerberger Gemeindeforum:
v. l.: NR Ing. Josef Hechenberger, Bgm. Walter Osl (Angerberg), Bgm. Sandra Madreiter-Kreuzer (Angath), Bgm. Josef Auer (Breitenbach), Bgm. Dieter Martinz (Maria Stein) und Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Langkampfen)

Aufruf zum Mitgestalten Lies einmal zwischen den Zeilen!



Hier ein kleiner **Aufruf** von Vicky und Carole von der **Kulturbar Hoppala** an alle kreativen Köpfe und diejenigen, die es noch werden möchten:

Wir unterstützen, planen und organisieren gerne was mit euch zusammen!

Bei Ideen und Anregungen einfach unter kulturbar.hoppala@gmail.com melden.

Wir freuen uns auf euch!

Gesundheitssprengel:

Tel.: 05338/8092 / Sprengel-Handy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitsprengel@kundl.at
Homepage: www.sozialsprengel.com

Energieberatungsstelle Wörgl

Mag. Brigitte Tassenbacher
steht jeden 4. Mittwoch im Monat von 13 bis 17 Uhr
für Sie zur Verfügung.

Infos und Kontakt:
Stadtwerke Wörgl, Tel.: 050/6300-30
Anmeldung erforderlich

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes ab 1. Juli 2022

Aufgrund mehrfachen Wunsches wird das Gemeindeamt zukünftig neben der Vormittags-Öffnungszeit am **Montag auch einmal pro Woche nachmittags** für den allgemeinen Parteienverkehr geöffnet sein:

Montag: 8 – 12 Uhr und **14 – 18 Uhr (NEU)**

Dienstag bis Freitag: jeweils von 8 – 12 Uhr

An den anderen Wochentagen bleibt das Gemeindeamt nachmittags geschlossen.

Ausnahme: Erstellung von Pass und Personalausweis mit Terminvereinbarung

Bürgermeister Josef Auer

Ausstellung eines Passes bzw. Personalausweises

Die Erstellung der Reisepässe und der Personalausweise ist mit einem immer höher werdenden administrativen Aufwand verbunden.

Um einerseits unsere knappen Personalressourcen optimal nutzen sowie andererseits Wartezeiten vermeiden zu können, werden Pässe und Personalausweise ausschließlich nur mehr nach Terminvereinbarung erstellt. **Terminvereinbarung bitte unter: Tel. (05338)7274-20**

Die Lichtbildausweise haben eine **Gültigkeitsdauer von 10 Jahren** (bei Kindern unter 12 Jahren weniger) – eine rechtzeitige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) sowie einige wenige Tage Wartezeit sind daher zumutbar!

Welche **Unterlagen** Sie für die Ausstellung eines Reisepasses / Personalausweises benötigen, erfahren Sie bei der Terminvereinbarung.

Wir ersuchen um **rechtzeitige Verlängerung** der Lichtbildausweise, damit der jährliche „Stau“ zu Beginn der Ferienzeit vermieden werden kann.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, im Falle eines dringenden Bedarfes an einem Lichtbildausweis diesen in der **BH Kufstein** erstellen zu lassen.

Amtsleiter Mag. Thomas Rangger
und das Gemeindeamt-Team

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag, 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Sprechstunde von Vizebürgermeister Adolf Moser:

jeden Dienstag von 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung
(Tel.: 0664/78455010)

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:

www.breitenbach.at

E-Mail an die Redaktion:

plessinger@breitenbach.at

Ärzte-Notruf

für Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Neuer Mitarbeiter in der Finanzverwaltung



Seit Anfang Juni des Jahres verstärkt **Frank Pühringer** die Finanzverwaltung in unserer Gemeinde. Frank bringt bereits langjährige Erfahrung als Finanzverwalter seiner Heimatgemeinde Brixlegg mit und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeinde Breitenbach fördert E-Mopeds!

Mopeds und Motorräder der Klassen L1e und L3e werden zusätzlich um 400,-€ gefördert.

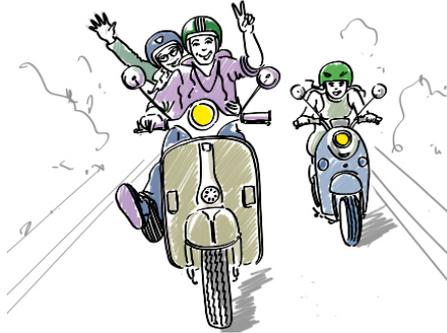
Schon seit 2018 werden E-Mopeds und E-Motorräder zusätzlich zur staatlichen Förderung von der Gemeinde Breitenbach mit € 400,- in Form von KUWI Gutscheinen gefördert.

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. Mai 2022 wurden die Fördervoraussetzungen angepasst und einstimmig beschlossen, die Förderung bis zum 31. Dez. 2023 zu verlängern.

Die **genauen Voraussetzungen** sowie den Förderantrag findet ihr auf unserer Homepage oder direkt im Gemeindeamt. Unser Ziel ist es, den Umstieg von lauten und umweltschädlichen Verbrennerfahrzeugen auf nachhaltige Elektrofahrzeuge zu unterstützen und somit einen weiteren Beitrag zu leisten, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhöhen.



e5-Jugend fährt E-Moped.
Du auch?



Wer die Fördervoraussetzungen erfüllt, kann sich die Gutscheine einfach im Gemeindeamt abholen.

In Breitenbach ist es also derzeit möglich, insgesamt **bis zu € 1200,- Förderung** für den Ankauf eines E-Mopeds zu erhalten!

Darüber hinaus wird in den **e5-Gemeinden** Angerberg, Breitenbach, Brixlegg, Kirchbichl, Kundl, Schwoich, Wörgl und Reith i. A. unter dem Titel „e5-Jugend fährt E-Moped“ ein kräftiger Impuls für die jungen und junggebliebenen Gemeindeglieder gesetzt und unter allen Antragstellern ein Gewinner ausgelost, welcher **bis zu 100 % des Kaufpreises** zurückerhält.

Das gemeinsame Ziel: den Anteil an E-Mopeds zu erhöhen und damit einen weiteren Schritt in die Energieautonomie in Tirol bis 2050 zu setzen. Mit dem Kauf eines E-Mopeds und dem Förderansuchen bei der Gemeinde ergibt sich eine automatische Teilnahme am Gewinnspiel.

Damit hast du die Chance auf eine Rückerstattung bis zu maximal 2.000 € abzgl. aller Förderungen.

Die Verlosung findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche im September statt. Für nähere Informationen zum Gewinnspiel liegt ein Flyer im Gemeindeamt auf.

Bericht: GV Markus Luger

Förderbeispiel

| | Elektro | Benzin |
|--------------------|---------------------|----------------|
| Anschaffungskosten | 3.000 € | 3.000 € |
| Bundesförderungen: | -350 €* -450 €** | -- |
| Gemeindeförderung: | -400 € | -- |
| | 1.800 € | 3.000 € |

* E-Mobilitätsbonus des Handels

** E-Mobilitätsförderung des Bundes

Dorftaxi-Fahrer gesucht!

Das Breitenbach Mobil erfreut sich seit 2015 seitens der Bevölkerung größter Beliebtheit.

Dass die Gemeinde diesen großartigen Service anbieten kann, verdanken wir den derzeit **18 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern**, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchten!

Damit wir pro Fahrer rund eine Fahrt pro Monat einplanen können, suchen wir **Verstärkung für das Team**. Voraussetzung ist lediglich ein Führerschein der Klasse B.



Breitenbach mobil (Dorftaxi)
Tel.: 0664/839 86 10
wochentags von 8 bis 17 Uhr

Wir bieten die Mitgliedschaft in einem tollen Team, unvergessliche Ausflüge und gemütliche Weihnachtsfeiern.

Wenn du dir also vorstellen kannst, der Allgemeinheit etwas zurückzugeben oder weitere Infos zum Dorftaxi brauchst, melde dich gerne telefonisch bei Markus Luger **0681/84646274** oder direkt im Gemeindeamt.

Für das Breitenbach Mobil Team:
GV Markus Luger

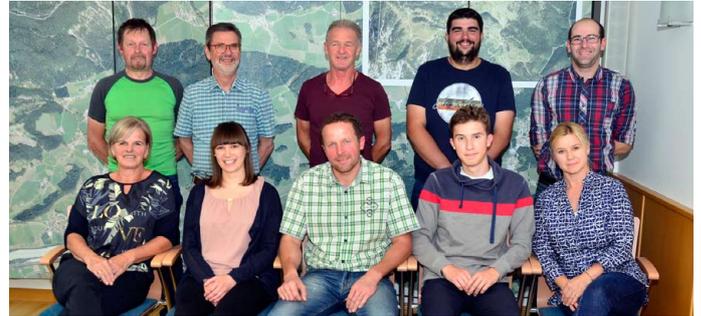
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Am 6. April hat sich auch der Umweltausschuss neu konstituiert und gleichzeitig, passend zu seinen Agenden, einen neuen Namen bekommen!

Generell ist es den Mitgliedern wichtig, dass es in Breitenbach auch weiterhin eine **produzierende Landwirtschaft** gibt und für ein gutes Miteinander zwischen Landwirten und Konsumenten sowie Erholungssuchenden gearbeitet wird!

Weiters wird man sich für **alternative Energieformen** einsetzen, am **E5-Team** weiterarbeiten und für eine saubere und nachhaltige Gemeinde Ideen entwickeln und umsetzen. Bei der ersten Arbeitssitzung am **29. April** wurde der Abfall- und Umweltberater der Gemeinde Breitenbach, **Stefan Lengauer**, als beratende Fachkraft zusätzlich in den Ausschuss kooptiert.

Bericht: Vize-Bgm. Adolf Moser
Foto: Armin Naschberger



Mitglieder des Ausschusses:

vorne v. l.: GR Eva Haaser, Melanie Entner (Ers. f. Andreas Fallunger), Obmann Vize-Bgm. Adolf Moser, Obm.-Stv. GR Adrian Dabernig und Martina Huber (Ers. f. Barbara Moser); **stehend v. l.:** Umweltberater Stefan Lengauer, EGR Ferdinand Hofbauer, EGR Peter Gschwentner, EGR Alfons Faller und EGR Manuel Gschwentner

Siloballen

Eine hochwertige Futterkonservierung oder ein störender Fleck in der Landschaft?

Immer wieder werde ich von Breitenbachern, teils kritisch und bedenklich, bezüglich der vielen Siloballen-Lagerstätten im Breitenbacher Gemeindegebiet angesprochen. Natürlich sind diese Lagerstätten nicht die schönsten Landschaftselemente im Dorf, aber eine relativ einfache Form der hochwertigen Futterkonservierung für viele kleinstrukturierte Breitenbacher Familienbetriebe.

Ich bitte alle Gemeindebürger um Verständnis dieser Lagerform, aber auch



alle Landwirte darum, die Ballen landschaftsverträglich und konzentriert zu lagern.

Als Obmann vom Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit ist es mir ein großes Anliegen, dass die Ballen auf keinen Fall mutwillig beschädigt werden und alle Folienreste vom Besitzer auch ordnungsgemäß entsorgt werden.

Gemeinsam für unsere heimische Landwirtschaft, gemeinsam für unser schönes Landschaftsbild!

Bericht: Vize-Bgm. Adolf Moser

Bedarfserhebung „Bürgeracker“

Der **Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit** der Gemeinde Breitenbach plant im nächsten Jahr die Errichtung eines „Bürgerackers“. Unter „Bürgeracker“ versteht man einen Acker (Garten), bei dem interessierte Bürger:innen selbst Gemüse anbauen, pflegen und ernten können.

Als mögliche Größeneinheit könnten wir uns jeweils eine Fläche von ca. 30 bis 50 m² vorstellen.

Für eine mögliche Planung wollen wir den **Bedarf dafür erheben**. Damit können wir mit der Detailplanung und Standortsuche für die Umsetzung beginnen.

Wir bitten alle interessierten Gemeindebürger:innen sich bei der Gemeinde Breitenbach unter

**E-Mail: gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at
bzw. Tel: 05338 7274-21**

mit ihrem Interesse dafür bis **31. 10. 2022** zu melden.

Gesucht sind auch Landwirte bzw. Grundbesitzer:innen, die uns einen passenden Acker in Dorfnähe für den Bürgeracker verpachten würden.

Für den Ausschuss: Vize-Bgm. Adolf Moser

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

Der Ausschuss für Verkehr und Sicherheit hat seine Arbeit aufgenommen!

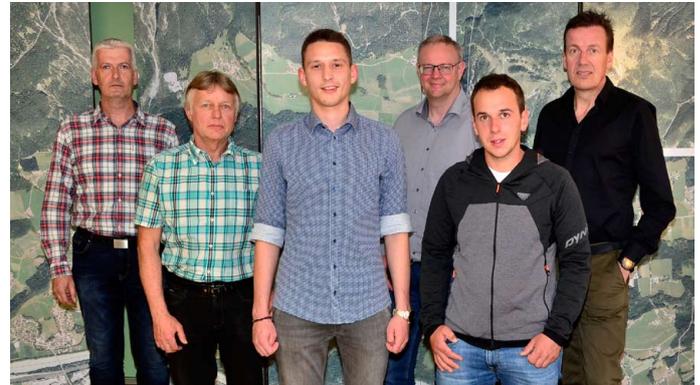
Zentrale Aufgabe eines Ausschusses ist es, die Themen für den Gemeinderat bzw. Projekte vorzubereiten. So ist es nicht verwunderlich, dass ein großer Teil der Gemeinderatsarbeiten hier stattfindet.

Die Ausschussmitglieder setzen sich unter der Leitung von Obmann GV **Markus Luger** und Obmann Stellvertreter Bgm. **Josef Auer** aus Gemeinderäten und Ersatzgemeinderäten aller Fraktionen zusammen. Der Ausschuss ist Ansprechpartner für alle Belange des Verkehrs in der Gemeinde, will aber auch in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt im Bereich **Verkehrssicherheit** und generell Sicherheit bilden.

Darüber hinaus wird die alljährliche **Mobilitätswoche** im September organisiert und das **Breitenbach Mobil** (Dorf-taxi) betreut. Gerade in einer ländlichen Gemeinde wie der unseren sind Mobilität und Verkehr ein Thema, welches uns alle betrifft.

In der vergangenen GR-Periode haben wir leider viele negative Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten, was die steigende Anzahl der Fahrten, des Verkehrslärms und die erhöhte Geschwindigkeit in der Gemeinde betrifft.

Den Verkehr können wir nicht einfach wegzaubern, aber wir sind alle guter Dinge, dass wir tolle Initiativen ins Leben rufen können, um den Verkehr zu beruhigen und ein Bewusstsein für mehr Sicherheit zu schaffen.



Klaus Hausbichler, Johann Schwaiger, Obm. Markus Luger, Bgm. Josef Auer, Michael Berger und Gerhard Rinnergschwentner (v. l.)

Mitglieder des Ausschusses

GV Markus Luger (Obmann), FPÖ
 Bgm. Josef Auer (Obmann-Stellvertreter), ÖVP
 EGR Gerhard Rinnergschwentner, ÖVP
 EGR Werner Koller, ÖVP
 EGR Daniela Brandacher, ÖVP
 GR Johann Schwaiger, PuB
 GR Adrian Dabernig, SPGRÜNE
 EGR Michael Berger, JB
 EGR Klaus Hausbichler, MFG

Bericht: Markus Luger
 Foto: Armin Naschberger

PuB: 500 Euro an Sozialsprengel

Als **komplett selbstfinanzierte GR-Fraktion** müssen die **Parteiunabhängigen BreitenbacherInnen (PuB)** sehr sorgfältig mit ihren finanziellen Mitteln umgehen. Wir haben uns daher entschieden, einen erheblichen Teil unseres (überschaubaren) Wahlkampfbudgets einer wohltätigen Organisation zur Verfügung zu stellen.

Dies erschien uns sinnvoller, als in Unmengen kleiner Werbegeschenke zu investieren. Es ist uns daher eine Freude, dass wir dem **Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl Breitenbach** eine kleine Unterstützung zukommen lassen dürfen.

Diese Institution agiert zwar oft ungesehen, ist aber eine nicht wegzudenkende Stütze für das Wohlergehen pflege- und hilfsbedürftiger Mitmenschen in unserer Gemeinde.

Bericht: Peter Hausberger
 Foto: Mag. Bernhard Sigl



500 Euro für den Sprengel: GV Peter Hausberger, Peter Gschwentner, Sprengel-GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer, GR Hans Schwaiger, Maria Leitner und Peter Hohlrieder (v. l.)

Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine

Nach der GR-Wahl im Februar wurde der Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine konstituiert.

In der konstituierenden Sitzung am **6. April** wurden GR **Stefan Ingruber** als Obmann und **Barbara Moser** als Obmann-Stellvertreterin gewählt und übernehmen somit die Agenden des scheidenden Ausschusses, der von **Franz Moser** als Obmann geleitet wurde.

Seit der Konstituierung fanden bereits zwei produktive Sitzungen statt:

Für Freitag, **16. September** kann dadurch bereits der **Abend der Vereinsfunktionär*innen** im Saal des GH Gwercher angekündigt werden. Um die Vorbereitungen dahingehend zu unterstützen, sollen sich alle Obmänner/Obfrauen dazu bei Stefan Ingruber per E-Mail oder Telefon melden, um die Grundkontaktdaten zu erfassen.

Neben den vorhin genannten Kontakten gelten alle Ausschussmitglieder, welche in der Bildunterschrift vollzählig aufgeführt sind, als Ansprechpersonen für die Anliegen der Breitenbacher*innen.

Wie bereits der Name des Ausschusses erkennen lässt, kümmern wir uns um Themen rund um den **Sport**, sämtliche **Vereine** und die **Breitenbacher Kultur**. Dabei wäre unser Ziel, Altbewährtes beizubehalten und nach unserem Ermessen weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Außerdem wollen wir **neue Projekte fördern**, um dadurch die Gemeinde Breitenbach noch attraktiver zu gestalten. Anträge oder Ideen können im Ausschuss jederzeit eingereicht werden, wo sie anschließend ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.



Die vollzähligen Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Vereine:

vorne v. l.: Peter Hohlrieder, GR Stefan Ingruber, Barbara Moser und Michaela Köpf; **stehend v. l.:** Stefan Praxmarer, Mario Ingruber, GR Jakob Feichtner, Angela Köpf und Michael Ingruber.

Kontakt:

GR Stefan Ingruber

Mail: stefan.ingruber@icloud.com
oder Tel.: 0680/5033509

Barbara Moser

mein.breitenbach@gmx.at oder Tel.: 0664/6259688

Bericht: Michaela Köpf und Stefan Ingruber
Foto: Armin Naschberger

Das Breitenbacher Kunstfenster

Das Kunstfenster wurde von **Monika Buchholz** vor einigen Jahren initiiert und betrieben und dankenswerterweise von der Gemeinde beim Teich am Kreisverkehr im Dorf errichtet, um kreativen Menschen eine Plattform zur Verfügung zu stellen.

Ich habe die Gestaltung des Kunstfenster vor drei Jahren mit **Lisa Adamer** und **Renate Ascher** übernommen und konnte auch eine Schulklasse der Mittelschule unter der Leitung von **Christina Hörl** dazugewinnen.

Wir suchen noch mehr interessierte kreativ schaffende Menschen, die ihre Scheu vor der öffentlichen Präsentation dadurch überwinden können. Es geht um die **Lust am Schaffen und Präsentieren** und nicht um Wettbewerb.

Dank der Initiative der Gemeinde ist das Kunstfenster renoviert worden und wird hoffentlich zunehmend von der Bevölkerung bemerkt und angenommen werden.



Renate Ascher und Lisa Adamer beim Kunstfenster

Bericht und Foto: Brigitte Gmach

Änderung des Ortsgebietes

Neue Ortstafeln bzw. die neuen Standorte haben in Breitenbach für Verwunderung gesorgt.

Die Änderung kam von der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, welche ihre Verordnungen in regelmäßigen Abständen überprüft, ob diese noch zeitgemäß sind.

Außerdem mussten alle Ortstafeln genauestens auf 5 cm Toleranz mittels GPS eingemessen werden. Der Bereich des geschlossenen Ortsgebietes richtet sich anhand der Grenzen des verbauten Siedlungsgebietes, einzelne Höfe und kleinere Ansammlungen sind davon jedoch nicht betroffen.

Die Verordnung betrifft das Ortsgebiet von **Breitenbach-Dorf, Haus, Schönau** und **Glatzham**. Im Ortsgebiet gilt, insofern nichts anderes verordnet ist, **50 km/h**.

Der auf den Bildern hervorgehobene Bereich entspricht der aktuellen Verordnung der Ortsgebiete. Wesentliche Änderungen gab es in Glatzham, dessen Ortsgebiet nun richtigerweise auch **Ried** und **Untermoos** enthält. In den anderen Ortsteilen waren nur geringfügige Anpassungen notwendig.



Zurzeit gibt es auf vielen Straßen in den Ortsteilen, aber auch abseits davon, **individuelle Geschwindigkeitsbeschränkungen**: so z. B. die 30 km/h Zone im Dorf und Außerdorf, drei 60 km/h Beschränkungen auf der Landstraße vom Ortsteil Haus bis nach Außerdorf, 40 km/h auf der Dorfstraße bis Ende Oberdorf sowie weitere Beschränkungen auf diversen Nebenstraßen.

Da außerhalb auf Freilandstraßen grundsätzlich 100 km/h für Pkw erlaubt wären, wird der Ausschuss für Verkehr und Sicherheit prüfen, wo **weitere Beschränkungen** Sinn machen und die Verkehrssituation sicherer gemacht werden könnte.



Reparaturbonus



Seit dem 26. April 2022 gibt es den neuen Förderbonus, der unseren Elektrogeräten neues Leben einhauchen und damit die Umwelt und unsere Ressourcen schonen soll.

Der **Reparaturbonus** ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel aus dem Wiederaufbaufonds der EU zur Verfügung.

Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten - maximal jedoch 200 Euro

für Reparaturen bzw. maximal 30 Euro für Kostenvoranschläge.

Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

⇒ **Betriebe** können online einen Antrag ausfüllen und müssen dann nur mehr die Freigabe abwarten.

Die Anleitungen sind klar und übersichtlich. Das Ausfüllen gestaltet sich als einfach und schnell.

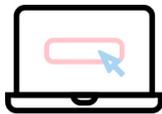
Ablauf:

⇒ **Privatpersonen** können online einen **Reparaturbon** erstellen, den sie dann in einem Partnerbetrieb einlösen.

Nähere Infos:

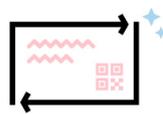
www.reparaturbonus.at

1.



Klicken Sie auf den Button „Reparaturbon erstellen“

2.



Reparaturbon herunterladen und digital speichern oder ausdrucken

3.



Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen; nur noch **Differenzbetrag** für Reparatur bezahlen und **bis zu 50% sparen**.



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

Tagesbetreuung

Wieder einmal möchten wir das Angebot der Tagesbetreuung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in Erinnerung rufen.

Aktuell ist die Einrichtung am **Montag, Mittwoch und Freitag** von **8:30 bis 16:30 Uhr** geöffnet. Der Besuch ist halb- und ganztags möglich. Bei Bedarf wird ein **Hol- und Bringdienst** organisiert.

Seit drei Jahren wird jeden Dienstagvormittag ein **Gedächtnistraining** angeboten. Dabei werden die Wahrnehmung und die Konzentration gesteigert, natürlich in entspannter Atmosphäre ohne jeden Zeitdruck.

Durch den regen Austausch in der Gruppe werden **Sozialkontakte gefördert** und die **Motivation für Neues** wird entdeckt.

Dem Jahreskreis entsprechend, wird von den engagierten Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuung ein **abwechslungsreiches Tagesprogramm** zusammengestellt.



Die Aktivitäten sind vielfältig. Ob beim Gedächtnistraining, beim Spielen, Singen, Kochen, kreativen Gestalten, bei Bewegungsübungen oder bei kleineren Ausflügen – **das Miteinander steht immer im Vordergrund.**

Durch aktivierende Angebote und Maßnahmen soll die Selbstständigkeit der Besucher möglichst lange erhalten bleiben. Außerdem ist es uns wichtig, **die pflegenden Angehörigen zu entlasten.**

Die Tagesbetreuung kann hier gute Unterstützung bieten. Sie ist ein Baustein, der dazu beiträgt, dass ältere Menschen möglichst lange daheim in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Es ist nach wie vor möglich, einen unverbindlichen kostenlosen **Schnuppertag** zu vereinbaren. Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Sprengelbüro unter der Nummer **05338/8092**.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme und die Möglichkeit, eure weiteren Fragen zu beantworten.

Sabine Eder-Unterrainer



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

Richtlinie des Landes Tirol für Heizkostenzuschuss 2022

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

1. Antragsteller

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen sowie Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 1.000,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.590,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 260,- pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 190,- für jedes weitere im gem. Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 550,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 380,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

2. Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,- pro Haushalt.

3. Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,- pro Haushalt gewährt.

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses können folgende Personen den **Energiekostenzuschuss** beantragen.

Netto-Einkommengrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- € 1.300,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.067,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 338,- pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 247,- für jedes weitere im gem. Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 715,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 494,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gem. Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gem. Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis € 500,- pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis € 250,- pro Haushalt.

4. Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 15. März bis 31. Dezember 2022 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter www.tirol.pv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung.

Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Samtliche monatliche Einkommensnachweise aller inn gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Haushaltsbestätigung bzw. melderechtliche Bestätigung der Gemeinde

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.



Kennen Sie ...

ABENDSCHULE + MEDIA

DIGITAL

DIGITAL

Kontaktieren Sie uns!

abendschule@bhak-woergl.at
abendschule.tirol
+43 677 642 370 39

#MedienHAK Wörgl

- **HAS Abschluss** in 2 Jahren
- **HAK Matura** in 4 Jahren
- **2 - 3 Abende pro Woche**
- **Schwerpunkt** Medieninformatik

Und dies alles **kostenlos!**

HAK
TIROL
ABENDSCHULE

Instagram icon, Facebook icon

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung

Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-.
Die feierliche Überreichung findet bei einem gemeinsamen **Ehrenabend** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

Festliche Palmprozession

In unserem Dorf gibt es viele kirchliche Festtage und Traditionen, die immer gerne und zahlreich von den Breitenbacher Katholik:innen besucht werden. Der Palmsonntag mit der Palmprozession und dem anschließenden Festgottesdienst stellt da keine Ausnahme dar.



Vor der Palmprozession traf man sich am Schopperkreuz zur traditionellen Palmbuschenweihe.

Alt und Jung kamen am Palmsonntag, **10. April** mit selbstgebundenen Palmbuschen und Stangen zur traditionellen Palmweihe am Schopperkreuz, festlich gestaltet vom Kirchenchor und dem Bläserensemble der Bundesmusikkapelle Breitenbach.



Palmbuschenweihe durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz



Da wir in den letzten zwei Jahren coronabedingt das Fest nur reduziert (2020 im Lockdown und 2021 ohne Palmprozession) feiern konnten, wurde heuer die Palmprozession, die uns an den Einzug Jesu Christi in Jerusalem erinnern soll, von vielen Gottesdienstbesuchern als etwas ganz Besonderes erlebt.



Schon die Kleinsten sind mit ihren Mini-Palmstangen mit Begeisterung dabei.

Den Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Andreas Klingler, zelebrierte Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz schließlich in der Pfarrkirche. Schön war, dass sich wieder viele Kinder für die Tradition des Palmtragens begeistern konnten.

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Peter Hohlrieder

FEUERWEHRFEST

mit 39. Nassleistungswettbewerb
29. - 30. Juli 2022, Breitenbach

Freitag: 18 Uhr: Bewerbungsöffnung, 18.30 Uhr: Bewerbungsbeginn
20.30 Uhr: Unterhaltung mit »UNTERLAND POWER«

Samstag: 08 Uhr: Fortsetzung des Wettbewerbes, 15.30 Uhr: Beginn KO-Wettbewerb
18.30 Uhr: Schlussveranstaltung, 19 Uhr: Preisverteilung
20 Uhr: Stimmungsabend mit »UNTERLAND 4.«



Frühjahrsputz in der Pfarrkirche

Mütter der Erstkommunionkinder und Firmlinge ließen die Kirche in neuem Glanz erstrahlen.

In einer Pfarrgemeinde gibt es viele unterschiedliche Dienste – nach außen sichtbare, aber auch unscheinbare, kleine Dienste, die in Summe eine lebendige Pfarre ausmachen. Der Frühjahrsputz der Pfarrkirche ist so ein einfacher, schlichter Dienst, für den es viele helfende Hände braucht, die geschickt wischen, staubsaugen und polieren – meist unbemerkt von der Öffentlichkeit.

In diesem Jahr folgten am **26. April** an die zwanzig Mütter der Erstkommunionkinder und Firmlinge dem Ruf zur Kirchenreinigung. **Ein herzliches Vergelt's Gott** gebührt den Müttern sowie dem Aushilfsmesner **Stefan Strillinger** und **Toni Sappl**, die unter der Leitung von Mesnerin **Lisbeth Sappl** eifrig unsere Pfarrkirche gereinigt haben.



Evi Silberberger mit ihrem Power-Staubsauger und Aushilfsmesner Stefan Strillinger begannen bereits zwei Wochen vorher mit dem ersten Kirchenputz.

Zum Abschluss gab es im Pfarrhof noch Kaffee und Kuchen, wo man den Tag Revue passieren ließ und sich schon auf die Firmung und Erstkommunion der Kinder einstimmte.

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Armin Naschberger



Das Ergebnis des Kirchenputzes kann sich auf jeden Fall sehen lassen: **Nach den Wintermonaten ist es besonders schön, wenn unser Gotteshaus für die kommenden Festtage in frischem Glanz erstrahlt!**

Vergelt's Gott auch allen, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass die Kirchen und Kapellen in unserem Dorf so schön gepflegt werden.

Der Kirchenchor im Internet:
www.kirchenchor-breitenbach.at

Gemeinde-Bauhof
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Gedanken einer Kirchenbank

Wenn man mit alter Zeit vergleicht,
hab ich's als Kirchenbank jetzt leicht.
Ich muss mich nicht besonders plagen
und meist nur wenig Menschen tragen:
nur ein paar Leute, die mich drücken,
dazwischen viele Lücken.

Ach, macht es mir doch wieder schwer!
Kommt nächsten Sonntag wieder her,
setzt euch zur Andacht auf mir nieder,
hört Gottes Wort und singt ihm Lieder!

Ich trüge freudig das Gewicht,
als Bank ist das ja meine Pflicht.
So seid denn bitte nicht zu stolz
und setzt euch auf mein gutes Holz!
Gebt Gott die Ehre, sagt ihm Dank!

Mit bestem Gruß - die Kirchenbank

Firmung in Breitenbach

Am Samstag, 30. April freuten sich 78 Firmlinge mit ihren Pat:innen und Familien auf die Firmung. Die Feier stand unter dem Motto „Feuer und Flamme“.

Gemeinsam zogen sie mit dem Firmspender Domdechant Dr. **Raimund Sagmeister**, unserem Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz**, der Religionslehrerin **Martina Koidl** sowie geladenen Ehrengästen, begleitet von der Bundesmusikkapelle Breitenbach, von der Mittelschule zur festlich geschmückten Pfarrkirche. Der Firmungsgottesdienst wurde von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Als besonderes Highlight konnten zudem die Firmlinge **Hannah Klingler** auf der Harfe und **Johannes Zeindl** mit der Steirischen Harmonika begeistern.



Firmung mit Firmspender Dr. Raimund Sagmeister

ter auch auf die Firmlinge und betonten, dass der Firntag ein besonderer Tag im Leben eines jungen Katholiken und einer jungen Katholikin ist. Beide wünschten den Firmlingen alles Gute für ihre Zukunft.

Firmspender Dr. Raimund Sagmeister erbat schließlich den Segen Gottes für die Firmlinge und deren Familien. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete ein feierlicher Firmungsgottesdienst.

Herzlicher Dank gilt all jenen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben – besonders hervorzuheben ist hier die Religionslehrerin Martina Koidl, die die Jugendlichen mit viel Engagement und pädagogischem Geschick auf die Firmung vorbereitet hatte.



Einzug der Firmlinge von der Mittelschule in die Kirche

Am Ende des Gottesdienstes wurde LAbg. Ing. **Alois Margreiter** das *Ehrenzeichen in Gold des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil* für seinen Einsatz für Kirche und Mitmenschen und für sein klares Bekenntnis zum Glauben verliehen (siehe dazu Bericht auf Seite 17). In ihren Ansprachen bezogen sich die Redner PGR-Obmann OSR **Günter Schroll** und LAbg. Ing. Alois Margrei-



Die Firmlinge der 2. Klassen



Die Firmlinge der 3. Klassen

Ehrenzeichen in Gold des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil

Ehrenzeichen der Diözese Salzburg an Alt-Bürgermeister Ing. Alois Margreiter verliehen

Eine ganz besondere Ehrung erlebte die Pfarrgemeinde Breitenbach im Rahmen der Hl. Firmung am Samstag, 30. April: Dem langjährigen Bürgermeister, LAbg. Ing. Alois Margreiter, wurde in einem feierlichen Akt das „Ehrenzeichen in Gold des Verdienstordens der Hl. Rupert und Virgil“ durch den Firmspender Domdechant Dr. Raimund Sagmeister verliehen.



Im Auftrag von Erzbischof Dr. Lackner überreichte Domdechant Dr. Raimund Sagmeister das Ehrenzeichen der Diözese an Alt-Bgm. Ing. Alois Margreiter.



Mit dieser hohen und seltenen Auszeichnung bedanken sich Diözese als auch Pfarre für sein großes Engagement in der Pfarrgemeinde und für die Mitmenschen.

Foto rechts: PGR-Obmann OSR Günter Schroll würdigte in seiner Laudatio die Verdienste von Alt-Bgm. Ing. Alois Margreiter.



v. l.: PGR-Obmann OSR Günter Schroll, Alt-Bgm. Ing. Alois Margreiter, Domdechant Dr. Raimund Sagmeister und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde ist aber auch in den vielen Bauprojekten und Aktionen sichtbar, die in Breitenbach in den vergangenen Jahren geplant und umgesetzt wurden.

PGR-Obmann OSR Günter Schroll würdigte in seiner Ansprache die Verdienste des Geehrten:

„Lieber Lois, du bist ein katholischer Christ mit ökonomischer Offenheit und ein ehrlicher, menschnaher und mutiger Politiker! In deinem ganzen Leben hast du dich für die Kirche in Breitenbach, aber auch über die Grenzen hinaus auf Landesebene eingesetzt.

In all deinen politischen Aufgaben als Bürgermeister, Bezirksparteiobmann und Abgeordneter zum Tiroler Landtag hast du dich auf die katholische Soziallehre gestützt. Ich danke für die wirklich wunderbare Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen in Breitenbach!“

Bericht: OSR Günter Schroll, PGR-Obmann
Fotos: Armin Naschberger

Erstkommunion 2022: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie.“

Am Samstag, 14. Mai freuten sich 37 Kinder der zweiten Klasse auf die Heilige Erstkommunion.

Begleitet von der Bundesmusikpelle Breitenbach zogen sie mit ihren Familien, dem Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz** und den Ministrant:innen in die Pfarrkirche ein, um den Festgottesdienst zu feiern.

Musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe vom **Kinderchor der Volksschule Breitenbach** unter der Leitung der Lehrerin **Eva Neuhauser**, begleitet von Direktor **Josef Außerlechner** und vom Organisten **Andreas Klingler**. Auch die Erstkommunionkinder

unterstützten den Kinderchor und sangen die Lieder mit viel Freude mit!

Das diesjährige Thema der Erstkommunion **„Du bist ein Ton in Gottes Melodie. Ein schöner Ton in seiner Symphonie.“** wurde immer wieder in der Heiligen Messe aufgegriffen: in den Liedern, einer Geschichte über „Den kleinen Ton C“ und nicht zuletzt in der Predigt des Pfarrers, der den Kindern näherbrachte, wie die Liebe zu Gott und den Mitmenschen, Gottes Melodie zum Klingen bringt.

Der Religionslehrerin **Barbara Langer-Amenitsch**, den Klassenlehrerinnen **Christine Schletterer** und **Gabriele Rausch**, der Leiterin des Kinderchors **Eva Neuhauser**, dem Direktor **Josef Außerlechner**, den Tischmüttern und allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne Fest für die Erstkommunionkinder vorzubereiten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Peter Hohlrieder



Die Kinder der 2A Klasse



Die Kinder der 2B Klasse

Termine der Pfarre Breitenbach

Prozession

Sonntag, **3. Juli**, 9:30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Kleinsöll

Patrozinium

Mittwoch, **29. Juni**, um 19 Uhr Festgottesdienst. Herzliche Einladung zum anschließenden Pfarrfest im Pfarrgarten (bei Schlechtwetter im Pfarrhof)! Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Reinerlös kommt der Pfarre zugute. Pfarrer Piotr Stachiewicz und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

Bergmessen

Sonntag, **31. Juli**, 12.30 Uhr Bergmesse vom SVB am Ascherkreuz

Sonntag, **28. August**, 12:30 Uhr Bergmesse der Schützenkompanie am Nachberg

Fest Mariä Himmelfahrt - Landesfeiertag

Montag, **15. August**, um 18 Uhr Festgottesdienst.

Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-breitenbach.at angekündigt.

Pfarrbüro

An folgenden Tagen ist das Pfarrbüro in Breitenbach geschlossen:

Montag, **25. Juli** bis Freitag, **5. August** und vom Montag, **22. August** bis Freitag, **26. August**

Wenn das Pfarrbüro in Breitenbach geschlossen ist, bitte in dringenden Fällen das Pfarrbüro in Kundl unter der Telefonnummer **05338/7242** kontaktieren. Danke.



Dorfreinigung 2022 in Breitenbach

Nach einer zweijährigen Pause konnte dieses Jahr wieder ein "Frühjahrsputz" in der Gemeinde Breitenbach durchgeführt werden.

Da sich nach der Gemeinderatswahl der Umweltausschuss noch nicht konstituiert hatte, lud ich als neu gewählter Bgm.-Stv. alle Vereinsfunktionäre und den Direktor der Mittelschule Andreas Krigovszky zu einer Besprechung ins Gemeindeamt.

An diesem Abend wurden die Sammelgebiete den Vereinen zugeteilt und alle Ablaufmodalitäten besprochen. Die Schüler der beiden 1. Klassen der **Mittelschule** nutzten den Turnunterricht und waren bereits am Mittwoch nachmittags auf der Suche nach allem, was nicht auf die Straße, ins Feld oder in den Wald gehört.

Am Freitag, **8. April** beteiligten sich **13 Vereine** mit über 120 Frauen, Männern und Kindern am Frühjahrsputz von Breitenbach.

Offizieller Start war um 16 Uhr. Kurz davor konnten sich die fleißigen Helfer Müllsäcke und Einweghandschuhe beim Bauhof abholen. Viele waren wirklich verwundert und enttäuscht, wie viel Müll (vom Plastiksackerl bis zum Autoreifen) weggeschmissen wird.

Bei den Kindern wiederum entwickelte sich ein richtiger „Müllsammelwettbewerb“.



Die Mitglieder des Lauftreff Breitenbach gingen beim Gemeindebauhof gemeinsam an den Start.



Helfende Hände vom FC Kramal



Die Jungschützen mit ihrer Ausbeute



GV Peter Hausberger und GR Stefan Ingruber: Wie man sieht, war einer der beiden FF-Männer ohne Handschuhe unterwegs...



Die Musikanten der BMK kümmerten sich um die gründliche Säuberung des Ufers entlang des Baches im Außerdorf.



Das fleißige Team der Verpflegung mit GV Ingrid Huber, GR Julia Adamer, GR Eva Haaser und Ersatzgemeinderäten

Ich bin überzeugt, dass aus Kindern, die sich bei der Dorfreinigung beteiligen, umweltbewusste Gemeindebürger werden.

Als Dankeschön lud die Gemeindeführung alle Beteiligten zu einer kleinen Jause mit Würstel und Brot zum Bauhof ein. Auch bei der Jause schaute man auf Nachhaltigkeit: So kamen die Würstel von einem Landwirt aus Angerberg und das Bauernbrot spendierte uns **Elisabeth Planötscher** (Strohbichl) – herzlichen Dank dafür!



Die Feuerwehrjugend mit Bürgermeister Josef Auer bei der verdienten Jause

Weiters möchte ich mich bei allen Beteiligten, den Vereinsmitgliedern, den Schülern der Mittelschule, Umweltberater Stefan Lengauer, Bauhofmitarbeiter Hubert Hintner und dem Team der Verpflegung herzlich bedanken.

Bericht: Vize-Bgm. Adolf Moser

Ein herzlicher Dank aus der Volksschule

Am Dienstag, 26. April 2022, verabschiedeten sich unsere Schulkinder sowie das gesamte Lehrpersonal der Volksschule vom ehemaligen Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter.

Im Zuge eines Rundganges durch die Räumlichkeiten der Volksschule gestaltete jede unserer acht Klassen einen kurzen Beitrag für unseren Gast. Mitmach-Bewegungsspiele standen ebenso am Programm wie Lieder, Gedichte oder Instrumentalstücke.



Mitmach-Bewegungsspiele brachten zusätzlichen Schwung in den interessanten Vormittag.

Im Gespräch mit unseren Schulkindern beantwortete unser ehemaliger Bürgermeister interessante Fragen und nahm viele gute Wünsche für seine Zukunft entgegen. Besondere Freude drückten dabei einige Schulkinder und Lehrpersonen über das neue Volksschulgebäude aus.



Die Kinder hatten viele Fragen an Alt-Bürgermeister Alois Margreiter und erhielten interessante Antworten.

Die Lehrerinnen und der Schulleiter der Volksschule Breitenbach bedanken sich herzlich beim ehemaligen Bürgermeister, der scheidenden Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmannegger** sowie den Mitgliedern des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates der vergangenen Gemeinderatsperiode für die - gerade in den vergangenen Jahren durch den Volksschulneubau intensivierte - gute Zusammenarbeit und für das Engagement und Wohlwollen unserer Volksschule gegenüber.

Bericht und Fotos: Josef Außerlechner

Faszinosum Ötzi

Ein Team von der Universität Innsbruck nahm die Kinder der Klasse 4b mit auf eine Reise in die Steinzeit.

Anlässlich des 30-jährigen Auffindens der Gletschermumie Ötzi wurde dazu ein interaktiver Workshop mit den Schülern und Schülerinnen abgehalten.

Zu Beginn wurde über den Fund des Ötzi vor 30 Jahren berichtet und was die Forscher bis heute schon Beeindruckendes über das Leben des Steinzeitmenschen herausgefunden haben.

Auf einer langen Zeitleiste wurden anschließend verschiedene wichtige Zeitabschnitte dargestellt, um die Zeit, in der Ötzi lebte, in der Geschichte einzuordnen. Dazu durften die Kinder in die Rollen verschiedener wich-



Auf einer Zeitleiste wurden verschiedene wichtige Zeitabschnitte dargestellt.

tiger Persönlichkeiten aus der Zeitgeschichte, wie Pharaonen, Römer und Ritter schlüpfen.

Danach gab es jede Menge interessanter Infos über die Waffen, die die Menschen zu Ötzis Lebzeiten benutzten.

Zum Schluss wurden bei einer Steinzeitmodenschau Kleidungsstücke anprobiert, welche damals getragen wurden.

Vielen Dank an Elisabeth Rastbichler und ihrem tollen Team von der Universität Innsbruck für diese wirklich sehr faszinierende Veranstaltung.

Bericht und Fotos: Coletta Stiefmüller

Besuch beim Traktorenwerk Lindner

Die Klasse 4b der Volksschule war zu Besuch im Innovationszentrum des Traktorenwerks Lindner.

Der spannende Vormittag startete mit einer Führung durch das **Lindner Museum**. Dabei erfuhren die Kinder viel Interessantes rund um die Geschichte der Lindner Traktoren.

Unglaublich faszinierend war anschließend ein Einblick in die digitale Welt des Programmierens. Die Aufgabe war, einen elektronischen Spielzeugtraktor so zu programmieren, dass dieser die vorgegebene Strecke entlang fuhr. Damit das möglich war, mussten die einzelnen Fortbewegungsbefehle für das Fahrzeug geschickt geplant werden, sodass es



schließlich den richtigen Weg entlangfuhr.

Dafür war die Orientierungsfähigkeit, die Kreativität und das logische Denken der Kinder ziemlich gefordert. Auch die Teamfähigkeiten der Kinder waren hier gefragt, denn innerhalb der

Gruppe musste man sich absprechen und aufeinander Rücksicht nehmen, denn nur so konnte gemeinsam das Ziel erreicht werden.

Als absolutes Highlight wurden wir zum Abschluss des Vormittages mit einem ganz besonderen Service überrascht: Jedes einzelne Kind wurde mit einem Traktor zurück zur Schule gefahren.

Vielen Dank an das Team vom Traktorenwerk Lindner für die tolle Organisation und die Gastfreundlichkeit an diesem unvergesslichen Vormittag.

Bericht und Foto: Coletta Stiefmüller

Volksschule: Aktion Verzicht 2022

Die heurige Fastenzeit wurde überschattet vom Krieg in der Ukraine. Viele Kinder waren und sind sehr verunsichert und zeigen sehr viel Mitgefühl für die Menschen, die sich auf der Flucht befinden.

Besonders beschäftigen sie die Fragen,

- was mit den vielen Kindern ist, die plötzlich ohne großartige Vorbereitung ihre Heimat verlassen mussten und nun in fremden Ländern unterkommen und Menschen begegnen, deren Sprache sie nicht verstehen.
- was nun mit deren FreundInnen geschieht, die ebenfalls auf der Flucht sind oder auch in der Ukraine zurückgeblieben sind.
- wo diese Kinder unterkommen?
- wie sie da mit ihren Familien ihr Leben bewältigen...



Stolz präsentieren die Kinder der 4A Klasse die gesammelte Gesamtsumme von 315,- Euro.

Die **Fastenzeit** als **Zeit des Verzichts** auf etwas, das wir gerne haben: Süßigkeiten, Spielzeug, Spiele etc. bot sich an, darüber nachzudenken, was wir alles eigentlich **NICHT** brauchen.

Unser Ziel war es, gemeinsam mit allen 3.- und 4.-Klässlern das Taschengeld, das schon den meisten zur freien Verfügung steht, zu teilen mit denen, die nichts mehr haben.

Eine große Spendenaktion sollte es nicht werden, sondern wirklich den Kindern frei überlassen sein, ihr Geld, anstatt es für etwas nicht unbedingt

Benötigtes auszugeben, doch lieber in die Klassenspendenbox, die auch selbst gebastelt wurde, zu werfen.

Es war nicht erwünscht, sich bei den Eltern Geld für diese Aktion zu erbitten. Sie wollten es wirklich ganz selber schaffen, einen größeren Betrag zu erzielen.

Die vier Klassen waren wirklich eifrig. Sie haben die Summe von **€ 315,-** bis auf 40 Euro wirklich selber aufgebracht und ich glaube, das ist für Kinder ihres Alters eine sehr schöne Leistung.

Eingereicht haben wir das Projekt im Rahmen der **Aktion Verzicht** des katholischen Familienverbandes.

Gewonnen haben wir zwar nicht, aber das Leitungsteam Innsbruck hat sich bei den Kindern für ihr Engagement bedankt und nochmal € 185,- dazu gezahlt, sodass wir insgesamt **€ 500,- für Nachbar in Not** spenden konnten. Außerdem erhielten wir zusätzlich einen Gutschein über € 100,-, der im Lauf des nächsten Schuljahres allen SchülerInnen in Form einer gesunden Jause zugute kommen wird.

Bericht und Foto: Barbara Langer-Amenitsch

Besuch bei der Festung in Kufstein

Waldkindergarten: Unser heuriges Betreuungsjahr stand ganz unter dem Motto „Leben wie im Mittelalter“.

Als Abschluss unseres Projektes „*Ritter und Burgfräulein*“ besuchten wir die Festung in Kufstein.

Die Kinder durften dort anhand einer Kinderführung die Burg kennenlernen, auf Mittelalter-Spurensuche gehen, den Alltag im Mittelalter kennenlernen sowie Ritterrüstungen und Waffen des Mittelalters bestaunen.

Die Fragen der Kinder „Was haben Ritter damals gegessen?“ „Wo haben sie geschlafen?“ und „Wie haben sie eine Burg gebaut?“ konnten an einem abenteuerlichen Ort beantwortet werden.

Dieser Ausflug war ein richtig spannendes Erlebnis und wird unseren Waldkindern bestimmt ganz lange in Erinnerung bleiben.

Bericht: Waldkindergarten Breitenbach
Foto: Sabine Adamer



Alle Kinder dürfen als Burgfräulein und Ritter verkleidet durch die Festung Kufstein marschieren.

Schnupperklettern in der Kletterhalle

Im Frühjahr hatten unsere Kinder die Möglichkeit, einen Kletterschnupperkurs in der **Kletterhalle in Kundl** zu besuchen. Den Kindern wurde spielerisch gezeigt, wie man richtig klettert und vor allem, wie man sich gegenseitig sichern kann.

Klettern stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung der Kinder, sondern vor allem auch die Motorik, Teamfähigkeit und



Selbsteinschätzung. Die Kinder lernen ihre eigenen Grenzen und Stärken kennen.

Ein herzliches Dankeschön an Patrick Wohlfahrter, der unseren Waldkindern einen sehr abwechslungsreichen und bunten Klettervormittag ermöglicht hat. Die Kindergartenkinder waren sehr begeistert.

Bericht und Foto: Waldkindergarten

Besuch der Polizei im Wald

Die Polizei von Kundl besuchte unsere Kindergartenkinder im Wald. Dabei durften die Kinder die zwei Polizisten als Freund und Helfer kennenlernen. Die Polizisten erklärten unseren Kindern ihren Aufgabenbereich und berichteten aus Alltagssituationen der Polizei.

Kinder sollen schon früh lernen, sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen und somit wurden die wichtigsten Regeln, die sie ihr ganzes Leben begleiten werden, besprochen. Zum Schluss wurden noch spielerisch alle Polizeiutensilien vorgestellt – dabei war mit Abstand das Blaulicht am spannendsten.

Bericht und Foto: Waldkindergarten



Ferienbetreuung in den Osterferien

Wie immer war auch dieses Mal in den Osterferien viel los im Hort.

Am **Montag** konnten die Kinder im Werkraum des Kindergartens mithilfe von Säge und Schleifpapier ihr eigenes Tangram herstellen.

Am **Dienstag** machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Waldkindergarten, wo wir unseren Vormittag verbrachten. Als Jause gab es selbstgegrilltes Stockerbrot und Würstel. Gut gestärkt machten wir uns zu Mittag zu Fuß auf den Weg und wanderten zurück zum Kinderhort.

Der **Mittwoch** stand ganz im Zeichen von Ostern und so färbten wir Ostereier mit Zwiebelschalen.

Am **Donnerstag** und **Freitag** verbrachten wir viel Zeit an der frischen



Grillspaß beim Waldkindergarten

Luft und spielten alle möglichen Spiele: Von Tauziehen über ein Reifenrennen bis hin zu einem römischen Wagenrennen - Spiel und Spaß standen dabei im Mittelpunkt.



Die Hortkinder bei einem turbulenten römischen Wagenrennen

Mit einer Wanderung quer durch Breitenbach beendeten wir diese abwechslungsreiche Ferienwoche.

Bericht und Fotos: Katharina Scharnagl

Heilpflanzen - ein Geschenk der Natur

Die Natur schenkt uns vieles, unter anderem Heilpflanzen direkt vor unserer Haustüre. Zwei fachkundige Führer zeigten an verschiedenen Tagen den Hortkindern bei einer Wald- und Wiesenrunde viele Pflanzen, an denen man sonst oft achtlos vorbeigeht.

So fanden wir gleich um die Ecke zum Beispiel Brennnessel, Spitzwegerich, Gundermann und auch Löwenzahn. Wir entdeckten auch Schafgarbe, Knoblauchsrauke und frische Fichtentriebe.



Kräuterexperte Johann Moser

Dank der mitgebrachten Lupen konnten wir alles genauer betrachten. Unsere Führer erklärten uns immer anschaulich, wie man die Pflanzen sicher bestimmen kann.

Viele Pflanzen(-teile) kann man sofort essen, in Salate geben oder man stellt daraus Salben, Essenzen oder Sirup her. Wir kosteten alles direkt vor Ort, aber auch später bei der Jause auf dem Brot.

Bericht und Foto: Regina Stieß

Information des Obst- und Gartenbauvereines

Die **Obstverwertung startet Mitte August nach telefonischer Anmeldung bei Obmann Franz Mairl unter Tel. 05338/8467.**

Das Pressen von Weintrauben bzw. Beerenobst erfolgt wie gewohnt freitags. Voraussichtlich **letzter Presstermin** für dieses Jahr: **Mittwoch, 2. November 2022**

Genauere Details (bzgl. Kosten der Obstverwertung) sind spätestens bei der telefonischen Anmeldung durch den Obmann zu erfahren.

Wie bereits bekannt, dürfen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nur Anmeldungen **für Mitglieder des Vereins** entgegengenommen werden. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich über **neue Mitglieder!**

Auf ein ertragreiches Jahr freut sich der Obst- und Gartenbauverein!

Bericht: Helga Auer



Im Ernstfall optimal helfen

Unter diesem Motto lud der Ausschuss der Breitenbacher Bäuerinnen im Mai zu einem Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz ein.



Der teilnehmerbegrenzte Kurs wurde an zwei Abenden mit jeweils vier Stunden unter der Leitung von **Christine Karl** (NEF Stützpunktleiterin Kufstein) und **Patrick Giessing** (NEF Sanitäter Rotes Kreuz Kramsach) geführt.

Durch die motivierten Breitenbacher Teilnehmerinnen konnte die erlernte Theorie gleich in den zahlreichen praktischen Übungen (Baby-, Kleinkind- und Erwachsenen-Reanimation, Verletzungen, allergische Notfälle, Atemnotfälle usw.) umgesetzt werden.

Alle interessanten, ungeklärten Fragen wurden fachkundig durch Frau Karl beantwortet. Zum Ende des intensiven Kurses wurden den fleißigen Teilnehmerinnen ein Zertifikat sowie ein Erste-Hilfe-Set überreicht.



Ortsbäuerin Maria Gschwentner (r.) und die Kursteilnehmerinnen mit den Kursleitern Patrick Giessing und Christine Karl



Unter fachkundiger Anleitung übt Kathi Rinnerschwentner die Baby-Reanimation.



Auch der richtige lebensrettende Umgang mit einem Defibrillator wurde geübt.

Die Ortsbäuerin **Maria Gschwentner** bedankte sich bei den Referenten für den interessanten Kurs mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit regionalen Produkten.

Mit dieser Schulung wurde uns grundlegendes Wissen vermittelt, um im Ernstfall beherzt eingreifen zu können.

Bericht und Fotos: Helga Auer

NEF = Notarzteinsetzfahrzeug

Krippenfiguren – selbst bekleiden

Ergänzend zu den Krippenbaukursen bietet der Verein jeweils im Frühjahr die Möglichkeit, im Rahmen von Kursen das **Bekleiden von Krippenfiguren** zu erlernen. Das Interesse daran ist ungebrochen und die Kursplätze begehrt.

Fani Auer und **Maria Huber** erklären im Rahmen der Kurse die Technik des Bekleidens und stehen den Kursteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Das beginnt bei der Stoffauswahl und setzt sich mit der Positionierung der Figuren und der Drapierung der Stoffe an den Figuren selbst fort.

Ziel ist ein möglichst natürliches Erscheinungsbild der fertigen Krippenfiguren. An **vier Kursabenden** entstehen immer wieder sehr schöne Figurengruppen, die ihre volle Wirkung in der meist selbst gebauten Krippe entfalten.

Für Anmeldungen zu den Bekleidungskursen ist Maria Huber zuständig: **Tel. 0677 / 615 674 19**

Die nächsten freien Kursplätze gibt es aber erst **2024**. Es ist auf jeden Fall ratsam, sich hier auf die Warteliste setzen zu lassen.

Für den **Herbst** ist unser nächster Krippenbaukurs geplant - so Corona es zulässt, hoffentlich wieder mit der vollen Teilnehmerzahl. Für heuer gibt es bei den Großkrippen noch freie Kursplätze. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Obmann **Richard Huber** unter:

Tel. 0680 / 310 85 19 oder **E-Mail: ri.huber@gmx.at**

Abschließend möchten wir noch auf unsere geplante **Ausstellung** vom **2. bis 4. Dezember 2022** hinweisen, die ganz im Zeichen des **25-jährigen Vereinsjubiläums** stehen wird. Neben allen Exponaten der letzten Kurse werden auch besondere Krippen aus den Vorjahren zu sehen sein.

Maria Huber, Krippenverein Breitenbach

Landwirtschaft zum Anfassen

Zu diesem Thema luden wir Breitenbacher Bäuerinnen nach zwei Jahren Corona-Zwangspause die 1. Klassen der Volksschule am **3. Mai** vormittags in den Landjugendraum ein.

In Kleingruppen bekamen die Kinder Einblicke in die Themen „Vom Gras zur Milch“, „Vom Korn zum Brot“ und „Vom Küken zum Ei“.



Bei Andrea konnten die Kinder verschiedene Getreidesorten anschauen, diese mahlen, am Brotgewürz riechen und dann das gute Brot bei der Jause verkosten.



Bei der Station vom Küken zum Ei durften die Kinder mit Hilfe von Gerda und Doris die kleinen Küken halten.

Anschließend gab's noch eine gesunde Jause mit regionalen Produkten: Brot, Butter, selbstgemachte Marmelade, Topfenaufstrich, Naturjogurt, Apfelsaft und Milch.



Bei Barbara durfte sich jeder im Handmelken versuchen. Es sieht leichter aus, als es ist.

Höhepunkt der Jause war aber ein von den Kindern selbstgemachtes Rühr- oder Spiegelei, natürlich mit unserer Hilfe. Gut gestärkt und mit einem kleinen Geschenk ging' dann für die Kinder wieder zurück in den Unterricht.

Bericht: Barbara Böhm
Fotos: Gertraud Zeindl

Voldöpp: Bergmesse und Kreuzweihe

Nach 56 Jahren wurde nun das in die Jahre gekommene Gipfelkreuz am Voldöpper Spitz erneuert.

Das neue Kreuz wurde nicht nur wie das vorige schlicht gehalten, sondern entspringt auch aus derselben Lärche. Mit vereinten Kräften von **De Haisara** wurde es nun am **27. Mai** zum Gipfel hinaufgetragen und aufgerichtet.



Josef und Rene beim Aufstieg (v. l.)



Letzte gemeinsame Rast vorm Gipfel

Foto rechts:
De Haisara am Ziel: Das neue Kreuz wartet nun auf die ersten Wanderer!

Am **10. Juli** um 11 Uhr wird es von **Bruder Klaus** im Rahmen einer Bergmesse eingeweiht, wozu wir herzlich einladen.

Bericht u. Fotos: Rene Luger u. Georg Gögl



Meister der Mathematik 2022

Nach 2-jähriger Coronapause nahm die Mittelschule Breitenbach mit den 1., 2. und 3. Klassen wieder an dem „Kängurutest“, einem **internationalen Mathematik-Wettbewerb**, teil.

Hannes Moser und **Felix Widschwendter** erzielten dabei den ausgezeichneten 33. Platz und **Florian Auer** konnte sogar die **drittbeste Leistung** aller Tiroler Teilnehmer in seinem Jahrgang erzielen. Herzliche Gratulation!



Bericht: Alexander Schett
Foto: Armin Naschberger

MS-Dir. Andreas Krigovszky, Florian Auer, Felix Widschwendter, Alexander Schett, Hannes Moser und Ina Margreiter



Wienwoche der 4. Klasse

Von **8. bis 13. Mai** konnte die **4a Klasse** heuer eine Wienwoche durchführen.

Neben den Klassikern wie Stephansdom, Belvedere, Donauturm und Schönbrunn besichtigte die Klasse auch Eisenstadt und die Ausgrabungsstätte Carnuntum, da sich die Unterkunft am Neusiedler See befand. Das herrliche Wetter begleitete das abwechslungsreiche Programm, das die Lehrpersonen organisiert hatten.

Die Lehrer und Schüler der 4. Klasse bedanken sich bei der **Gemeinde Breitenbach** für die **finanzielle Unterstützung!**

Bericht und Foto: Daniela Naschberger



Bereits am ersten Tag stand der Besuch des Stephansdoms auf dem Programm.

Tolle Sportwoche in Bad Goisern

Nach coronabedingten Jahren der Entbehrung durften die beiden **3. Klassen** heuer endlich im **Mai** auf Sportwoche fahren. Ziel war das wunderschöne **Bad Goisern** mit jeder Menge Spaß und Action.

Die Kids konnten sich über eine 20 Meter hohe Felswand abseilen, Kajak fahren, Riesen-SUP ausprobieren, aber auch über GPS einen Schatz suchen, im Hochseilgarten ihre Balance beweisen und sich an einer Riesenschaukel austoben.

Auch ein Besuch von **Hallstatt** war mit dabei. Die Kinder konnten auf jeden Fall wieder einmal gemeinsam tolle Aktivitäten außerhalb der Schule machen und hatten sichtlich viel Spaß dabei.

Für die **finanzielle Unterstützung** bedanken sich die Lehrer und Schüler der 3. Klassen bei der **Gemeinde Breitenbach!**

SUP = Standup Paddle



Auf der Heimfahrt wurde Hallstatt besichtigt.

Bericht: Michaela Mader
Foto: MS Breitenbach

Homepage der Mittelschule Breitenbach:
ms-breitenbach.tsn.at

Lange Nacht der Jungfeuerwehr

Besser konnten die Bedingungen am Freitag, 20. Mai nicht sein: Ein herrlicher Sommerabend, eine topmotivierte Jugendfeuerwehr sowie ein großartiges Rahmenprogramm lockten viele Besucher zur Langen Nacht der Jungfeuerwehr.

Dem vorwiegend sehr jungen Publikum wurde bei der Langen Nacht der Jungfeuerwehr viel geboten: Ab 17 Uhr durften die interessierten Kinder und Jugendlichen mit den Feuerwehrautos mitfahren und sich beim Stationsbetrieb, etwa beim Zielspritzen, beweisen.

Unsere Kameraden von der **BTF Sandoz**, der **FF Wörgl** und vom **Rettungsstützpunkt in Kramsach** stellten ihre Fahrzeuge zur Schau. Sandoz-Kdt. **Manfred Holzer** sorgte mit dem Wasserwerfer für eine kurze Erfrischung.

Für Hitze hingegen sorgte **Max Egger**, der eindrucksvoll vorführte, wie eine **Fettexplosion** vor sich geht. Die Besucher hatten hierbei auch Gelegenheit, die Anwendung von Feuerlöschern und Löschdecken zu üben.

Kdt. **Peter Huber** und Vize-Bgm. **Adi Moser** durften in diesem Rahmen 13 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr mit **Gold und Bronze** auszeichnen. Diese Leistungsabzeichen sind auch die Früchte der Arbeit unserer sechs Jugendbetreuer. Diese kümmern sich um die Ausbildung, die Organisation von Bewerben und Ausflügen, Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen und anderen Aktivitäten, die genau dem Alter angepasst sind.



Leistungsabzeichen mit Gold und Bronze erhielten 13 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr.

Dass diese Ausbildung sehr realitätsnah ist, zeigte die Schauübung. Die Burschen und Mädels der Jungfeuerwehr arbeiteten zwei Übungsszenarien gekonnt ab. Ein Fahrzeugbrand wurde in kürzester Zeit mittels Schaumangriff gelöscht und eine eingeklemmte Person gerettet.



Ein Fahrzeugbrand wurde in kürzester Zeit mittels Schaumangriff erfolgreich gelöscht.

Im zweiten Szenario wurde eine unter einem Auto eingeklemmte Person unter Zuhilfenahme des Hebekissens geborgen werden. Beeindruckend war vor allem, dass die Einsätze nicht hektisch, sondern gekonnt und routiniert bewältigt wurden.



Eine unter einem Auto eingeklemmte Person musste unter Zuhilfenahme des Hebekissens geborgen werden.

Den Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung und eine Einstimmung auf den **Bezirkswettbewerb** am **24. und 25. Juli in Breitenbach** war der Löschangriff der Bewerbungsgruppe Dorf. Auch hier war eine fehlerfreie Leistung zu sehen.

Wie gewohnt, sorgte die FF Breitenbach für kulinarische Genüsse und Erfrischungsgetränke. So kam es, dass diese lange Nacht für so manchen ihrem Namen mehr als gerecht wurde.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: FF Breitenbach

Feuerwehr-Notruf
Tel. 122

119. JHV der FF Breitenbach

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte am 9. April die 119. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach im Saal des Gasthof Rappold abgehalten werden.

Just an jenem Ort, an dem am Vorabend die Eskapaden eines Löschmeisters und seiner Mannen von der Laienspielbühne aufgeführt wurden, konnte Kommandant **Peter Huber** über 100 anwesende Feuerwehrkameraden begrüßen.

Unter den Ehrengästen waren Bgm. **Josef Auer**, der Großteil des neuen Gemeinderates, Bez.FF-Kdt.-Stv. **Andreas Oblasser** und ABI **Armin Ungereich** sowie unsere Ehrenmitglieder Alt-Kdt. **Peter Huber sen.**, **Hannes Hager** und **Josef Greiderer**. BI **Josef Rohregger** vertrat die Polizei.

In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Feuerwehrkameraden **Georg Margreiter**, **Simon Huber**, **Peter Sapl** und **Michael Hausberger** gedacht.

Der Tätigkeitsbericht des Kommandanten war aufgrund der langen Zeit seit der letzten JHV entsprechend umfangreich, jedoch mit Bildern und Filmsequenzen sehr kurzweilig aufbereitet. Der Rückblick umfasste Einsätze aller Art sowie Übungs- und Veranstaltungstätigkeiten. Auch Statistiken durften nicht fehlen – so zählt die Feuerwehr derzeit **156 Mitglieder**.

Angelobungen und Beförderungen

Acht neue Feuerwehrleute, viele davon aus der Jugendfeuerwehr, leisteten die Gelöbnisformel und wurden in den Dienstgrad des Feuerwehrmannes angelobt. Im Anschluss wurden 23 Männer in höhere Dienstgrade befördert.

Eine besondere Beförderung wurde Alt-Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** zuteil. Er wurde für seinen Einsatz für die Feuerwehr ehrenhalber zum **Löschmeister** ernannt.

Ehrungen

Es wurden **Verdienstmedaillen des Landes Tirol** für 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen an langjährige Kameraden verliehen.

Oscar-Verleihung

All jene, die jede Übung bzw. Winterschulungen absolvierten, wurden mit dem **Übungsoscar** ausgezeichnet. Erstmals wurde auch ein **Ausbildungsoscar** an jene Kameraden verliehen, welche die meisten Ausbildungsstunden an der Landesfeuerwehrschule absolviert hatten.



Die geehrten FF-Männer, die seit 25 Jahren Dienst in der Feuerwehr versehen



Alt-Bgm. Ing. Alois Margreiter erhielt neben seiner Ernennung zum Löschmeister ein kleines Zeichen der Anerkennung für seinen Einsatz in der Feuerwehr.



Die Verdienstmedaille in Silber für 40 Jahre Dienst in der FF erhielten Hansi Gschwentner und Alt-Bgm. Ing. Alois Margreiter. Friedl Ehrenstrasser erhielt eine Auszeichnung für 60 Jahre Feuerwehrdienst.



Die neuen Feuerwehrmänner geloben Kameradschaft und Pflichterfüllung auf die Fahne der Feuerwehr.

Grußworte

Die Ehrengäste lobten das Engagement unserer Wehr bei der Jugendarbeit. Auch der sehr gute Ausbildungsstand der Mannschaft fand Anerkennung. Von allen Seiten wurde auch die tadellose Abarbeitung der angefallenen Einsätze gelobt. Mit einem Ausblick auf ein ereignisreiches Übungs- und Veranstaltungsjahr schloss der Kommandant die Jahreshauptversammlung.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: Fabian Haslauer, Hans-Peter Auer

Osterversteigerung der FF

In Breitenbach ist es Brauch, dass sich Feuerwehr und Schützen bei der Durchführung der jährlichen Christbaumversteigerung abwechseln. Dem Infektionsgeschehen im Jänner geschuldet, war es heuer nun wieder nicht möglich, eine Versteigerung im vernünftigen Rahmen abzuhalten. Somit war es nötig zu improvisieren.

Spontan wurde im März die Idee geboren, anstatt des Christbaumes auf **österliche Themen** zurückzugreifen. Kurzerhand wurden regionale Spezialitäten angekauft, so manche tolle Sachspende kam noch hinzu und fertig war der österliche Gabentisch.

Die beiden Versteigerer **Stefan Ingruber** und **Peter Hausberger** brachten am Ostersonntag, **17. April** Speck, Schnaps, selbstgebackenes Brot, Torten sowie gesunde und weniger gesunde Osterester unter den Hammer.



Die beiden führten eine **amerikanische Versteigerung** durch, welche mit einem Herzschlagfinale durch Eierpecken entschieden wurde.



Pippä Stefan und Osterhase Peter versteigerten „amerikanisch“.



Die Profi-Versteigerer Peter Hausberger und Stefan Ingruber brachten alles gewinnbringend unter den Hammer bzw. unters steigerungsfreudige Publikum.



Höhepunkt war dann die mehrmalige Versteigerung einer wunderschön geschmückten Palmstange (*Foto oben Mitte*).

Den Abschluss bildete die Verlosung von drei Tombolapreisen.

Das Publikum im gut gefüllten Gwerchersaal wurde auch Zeuge so mancher humorvoller Einlage. So wurden etwa Überraschungseier mit unbekanntem Inhalt versteigert.

Nach der klassischen Versteigerung übergaben die beiden Versteigerer den Hammer an den Osterhasen, der mit seinem Pippä in Erscheinung trat (*Foto rechts oben*).



Die Sieger der Tombola: Peter Ortner, Martina Lichtmanegger und Stefan Guggenberger (FF Angerberg)



FF Breitenbach
gegründet 1901

Die FF Breitenbach blickt auf eine sehr erfolgreiche Versteigerung zurück und möchte sich bei allen Steigern, Spendern, Lieferanten und Gönnern recht herzlich für den Zuspruch bedanken.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: Armin Naschberger

JHV der Volkstanzgruppe mit Neuwahlen

Am Samstag, 26. März hielt die Volkstanzgruppe Breitenbach ihre Jahreshauptversammlung ab.

Nach dem Kirchgang trafen sich die Mitglieder und Ehrengäste zur Versammlung beim Gasthof Schwaiger. Obmann **Michael Ingruber** konnte neben Breitenbachs Bürgermeister **Josef Auer**, den Obmann des Tiroler Landestrachtenverbandes, **Alexander Schatz** aus Völs, den Obmann-Stv. des Unterinntaler Trachtenverbandes, **Martin Gründler** aus Kössen, sowie unseren Ehrenobmann der Volkstanzgruppe, **Wolfgang „Andi“ Ingruber**, begrüßen.

Nach einem Jahresbericht durch Schriftführerin **Maria Werlberger** folgten die Ausführungen des Jugendbetreuers **Günther Ingruber**. Dieser konnte bei der Jugendgruppe von einer erfolgreichen Arbeit mit Proben und Ausrückungen trotz der Pandemie berichten. Nach dem Bericht des Kassiers **Hannes Gschwentner** wurde der Kassier auf Antrag des Kassaprüfers entlastet.

Obmann Michael Ingruber berichtete in seinen Ausführungen von einem eher ruhigen Vereinsjahr. Nach den Berichten standen heuer wieder **Neuwahlen** auf der Tagesordnung.

Der neu gewählte Ausschuss:

Obmann: Michael Ingruber
 Obmann-Stv.: Otto Gschwentner
 Vorplattler: Günther Ingruber
 Vorplattler-Stv.: Markus Werlberger
 Kassier: Hannes Gschwentner
 Kassier-Stv.: Wolfgang Unterberger
 Schriftführerin: Maria Werlberger
 Schriftführerin-Stv.: Carina Feichtner
 Fähnrich: Wolfgang Ingruber
 Fähnrich-Stv.: Markus Werlberger
 Jugendbetreuer: Günther Ingruber, Julia Schwaiger und Hedwig Larch
 Zeugwart: Julia Schwaiger und Günther Ingruber
 Beisitz: Verena Lengauer und Florian Duftner



Hannes Gschwentner erhielt vom Unterinntaler Trachtenverband das Ehrenzeichen in Silber:

Alexander Schatz (Obm. des Tiroler Landestrachtenverbandes), Martin Gründler (Obm.Stv. des UTV), Hannes Gschwentner, Obm. Michael Ingruber und Bgm. Josef Auer (v. l.)

Ehrung:

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde unserem Kassier **Hannes Gschwentner** zum Zeichen der Anerkennung und des Dankes das **Ehrenzeichen in Silber vom Unterinntaler Trachtenverband** verliehen.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinschaft betonten, und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr ließen wir den Abend bei einem geselligen Beisammensein ausklingen.

Bericht und Foto: Maria Werlberger

Breitenbacher Dorfabende

Programm am Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr:

Konzert der BMK Brixlegg
 „ZI-GA manda“
 Volkstanzgruppe Breitenbach
 Kinderprogramm mit „Hubs“

Programm am Donnerstag, 11. August, ab 19 Uhr:

Konzert der BMK Breitenbach
 „Die 3 Gfierign“
 Volkstanzgruppe Breitenbach
 Kinderprogramm mit „Hubs“



BREITENBACH

AM INN

Jugendnachmittag beim Gauder Fest

Am ersten Maiwochenende hatte die Jugendgruppe der VTG Breitenbach ihren ersten großen Auftritt nach der Pandemie beim Jugendnachmittag des Tiroler Landestrachtenverbandes beim Gauder Fest im Zillertal.

Gestartet wurde mit einem Einzug der Jungtrachtler durch Zell am Ziller zum Festzelt. Die Jugendgruppe, geleitet von Günther Ingruber, Julia Schwaiger und Hedwig Larch, die großteils aus Neuzugängen besteht, konnte mit dem Tölzer Achter das Publikum begeistern.



Einzug der Jungtrachtler zum Festzelt

Die Jugendgruppe der VTG besteht seit dem Jahr **1968** und ist immer wieder an tanzbegeisterten Mädchen und Burschen interessiert.

Neben der Brauchtumpflege wird die Kameradschaft bei den „Plattlern“ großgeschrieben. Zahlreiche Aktivitäten wie Ausflüge, Auslandsfahrten und Jugendnachmittage werden regelmäßig organisiert und sind bei den Mitgliedern sehr beliebt.

Erst letzten Herbst machte die Jugendgruppe mit ihren Betreuern einen Ausflug ins Legoland nach Günzburg, Deutschland. Neben Wanderungen mit Übernachtungen auf Hütten stehen auch verschiedenste Veranstaltungen wie Einlagen bei Platzkonzerten in den Nachbargemeinden auf dem Terminkalender.

Einmal wöchentlich wird geprobt, somit kann bei den Veranstaltungen

Lediglich fünf Proben hatten sie Zeit, um diesen Tanz einzustudieren, welcher dann fehlerfrei vorgeführt werden konnte. Wohlgemerkt, die jüngste unter den Kindern der Jugendgruppe ist erst fünf Jahre alt! Als Belohnung durften sich die Kinder anschließend bei den tollkühnen Fahrgeschäften am großen Rummelplatz austoben.



Mit dem Tölzer Achter konnte das Publikum begeistert werden.

auf ein reichhaltiges Repertoire an Tänzen und Plattlern zurückgegriffen werden.

Tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche ab vier Jahren, welche gerne Mitglied der Volkstanzgruppe werden möchten, können sich bei Jugendbetreuer Günther Ingruber unter **Tel. 0660 / 529 25 03** melden.

Bericht und Fotos: Maria Werlberger

Floriani-Kirchgang der Feuerwehr

Anlässlich des Namenstages des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Heiligen Florian, wurde am Abend des 9. Mai der Floriani-Kirchgang abgehalten.

Nach der Meldung des Kommandanten Peter Huber an Bürgermeister Josef Auer marschierte die Wehr in Begleitung der BMK Breitenbach in die Kirche.

Der Gottesdienst wurde von Feuerwehrkurat Dr. Piotr Stachiewicz festlich gestaltet und von der BMK würdig musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch ein Mannschaftsfoto gemacht. Abgerundet wurde der Abend durch ein gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Beisammensein beim Gwercher.

Bericht: Peter Hausberger
Foto: Peter Hohlrieder



Grasausläuten:

Die Landjugend verabschiedet den Winter

Damit auch das Gras im Dorf nicht zu langsam wächst, gingen die Grasausläuter unserer Landjugend heuer zu den Bauern im Dorf.

Begonnen wurde bei unserer Ortsleiterin **Melanie Entner**. Nach einem ordentlichen Frühstück zogen sie dann von dort weiter über **Stein** zum **Weber- und Waldlhof**.

Danach gingen sie zum **Florä**. Beim **Krummerhof** bekamen sie dann eine zünftige Jause zum Kraft tanken für die letzten Meter Richtung **Gründbichlhof**. Bei allen weiteren Bauernhöfen, die auf diesem Weg lagen, wurde Halt gemacht, sodass auch jeder Bauer mit viel Graswuchs in diesem Jahr gesegnet werde.

Bericht und Foto: Anna Stumpf

Johannes und Manuel Gschwentner, Florian Bramböck, Stephan Haaser sowie Florian und Martin Lanzinger vor dem Krummerhof (v. l.)



Haisara Maibaum 2022

Am 30. April war es endlich wieder so weit: Nach 2-jähriger Corona bedingter Pause wurde bei uns in Haus wieder ein großer Maibaum aufgestellt.

Gesponsert wurde der Baum vom **Maigstallhof** und der dazu passende Gipfelbaum kam vom **Thaurerhof**. Schon Tage zuvor waren viele fleißige Helfer damit beschäftigt, die Kränze und die Girlande zu binden. Akribisch wurde der Maibaum zum Aufstellen vorbereitet, denn „es soid jo passn“.



Des Maibaum trifft ein.

Um 14 Uhr wurde er dann mit dem Kran aufgestellt und wie immer lag eine gewisse Nervosität und Spannung sowohl bei den Aufstellern als auch bei den Zuschauern in der Luft.



Aufstellen des Maibaumes

Alle Beteiligten hatten eine „Riesengaudi“, als der Baum endlich sicher eingekieilt und fixiert war.

Anschließend wurde fürs Maibaumfest am Abend aufgebaut. Mit Speis und Trank versorgten wir viele Gäste und freuten uns über den Besuch vom neuen Bürgermeister Josef Auer.



Der Maibaum liegt zum Aufstellen bereit. Vorher gab's aber noch eine kräftige Jause für die Haisara Maibaum-Mander.

Vielen Dank an alle „Maibam-Passer“ und Besucher, dass dieses Maibaumfest so „bärig“ war und wir hoffen wieder auf ein gewaltiges Maibaumfest 2023.

Bericht: Stefan Schwaiger
Fotos: Elisabeth Schwaiger



Maiblasen 2022



Dieses Jahr konnte die BMK Breitenbach endlich wieder traditionsgemäß musikalische Grüße zum 1. Mai überbringen.

Wir haben uns in drei Gruppen geteilt und jede Gruppe hat sich einem Teil von Breitenbach gewidmet. Am ersten Tag, dem 24. April waren wir alle zu Fuß unterwegs.

Da am zweiten Tag eher die Randgebiete von Breitenbach auf dem Programm stehen, sind wir da auch mit dem Bus anzutreffen. Aber ob mit dem Bus oder zu Fuß, was zählt, ist, dass wir endlich wieder bei allen Breitenbachern und Breitenbacherinnen vorbeischauchen und etwas musikalische Stimmung verbreiten konnten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen für die Spenden, die Unterstützung, die Bewirtung und allen voran für die Freundlichkeit bedanken, mit der wir jedes Jahr empfangen werden.

Es geht einem das Herz auf, wenn man hört, dass jemand extra für die Musik zuhause geblieben ist und diese Freude und der Zusammenhalt sind in Breitenbach wirklich etwas Besonderes!



Die Kleinsöller Truppe der BMK war am 24. April am Mitterweg unterwegs.

Bericht und Foto: Sabine Ascher

Standkonzert Special für unsere Jubilare

Eine Kapelle kann nicht ohne Jugend und Nachwuchs bestehen, aber ohne Erfahrung und Loyalität genauso wenig. Uns ist es wichtig, dass sich jeder in unseren Reihen wertgeschätzt und geachtet fühlt, unabhängig des Alters oder des Mitgliedsstatus.

So ist es zum Beispiel Tradition, dass ein Geburtstagskind bei der Probe einen Marsch dirigieren darf. Aber was, wenn das Geburtstagskind nicht mehr aktiv bei der Kapelle ist und noch dazu einen Jubiläumsgeburtstag feiert?



Und wenn es nicht nur ein Geburtstagskind ist – sondern gleich zwei?

Die Antwort darauf: ein Standkonzert Special!

Ein flottes Konzert beim Gasthof Schwaiger mit allen Ehrenmitgliedern und Förderern und ihren Gattinnen zu Ehren unserer beiden Geburtstagsjubilare **Helmut Margreiter**, dem wir zum **70. Geburtstag** und **Karl Hackl**, dem wir zum **80. Geburtstag** gratulieren durften.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir uns im Rahmen dieser Veranstaltung bei allen langgedienten Mitgliedern für die langjährige Treue bedanken konnten.

Bericht und Foto: Sabine Ascher

BMK bei der Dorfreinigung 2022

Ein sauberes Breitenbach ist uns allen wichtig. Auch die BMK Breitenbach beteiligte sich wie jedes Jahr gerne an der alljährlichen Dorfreinigung, die dieses Mal am 8. April stattfand.

Gestartet wurde bei unserem Probe-lokal, dann ging es am Bach entlang Richtung Ausserdorf.

Im Anschluss wurden wir von unserem Ehrenmitglied **Toni Wimmer**



Auch unsere Nachwuchsmusikanten waren mit viel Eifer bei der Sache.

äußerst gastfreundlich umsorgt, nochmal ein allerherzliches Danke dafür.

Wir möchten hiermit auch noch gerne einen Appell an alle aussprechen, auf die Umwelt und die korrekte Müllentsorgung zu achten. Lasst uns alle einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Breitenbachs Straßen, Wiesen & Co. abfallfrei bleiben.

Bericht und Foto: Sabine Ascher

„Kultur[Auflauf]“

Die neue Kulturbar Hoppala ist eröffnet!

Am **11. Juni** ist die neue **Kulturbar Hoppala** in Breitenbach in die Startlöcher gegangen. Der „Kultur[Auflauf]“ - so der Titel der Veranstaltung - bestand aus einem Kunsthandwerksmarkt, einem Kleidertauschmarkt, kulinarischer Verköstigung von der **feld:schafft** mit ungenutzten Lebensmitteln, Jazz-Musik und einer Feuershow.

Somit haben **Vicky** und **Carole** gleich einmal gezeigt, in welche Richtung es gehen soll: in Richtung Buntheit, Vielfalt und Austausch, welche Raum für Auseinandersetzungen, gegenseitige Inspiration und kreative Prozesse schaffen sollen.

Grundsätzlich geht es den beiden Kulturschaffenden darum, das **kulturelle Angebot im ländlichen Tirol zu erweitern** und in dem Rahmen möglichst viele Kunstschaffende und -genießende miteinzubeziehen.



Unterstützung vom Kulturausschuss der Gemeinde: Bgm. Josef Auer (Mitte) sowie die Mitglieder des Kulturausschusses Stefan Praxmarer, Peter Hausberger, Stefan Ingruber und Barbara Moser überraschten Carole Bidaine und Vicky Atzl mit einem Gutschein für zwei Postwürfe für die kommenden Veranstaltungen der Kulturbar Hoppala.

Denn, so das Leitmotiv, „**Kunst und Kultur bringen die Menschen zusammen**“.

Bericht: Kulturbar Hoppala
Foto: Armin Naschberger

Kulturbar Hoppala

Der **Hoppala-Bar** beim Gasthof Schwaiger wird wieder neues Leben eingehaucht, und zwar in Form einer **Kulturbar**! Den Startschuss haben **Vicky und Carole – die treibenden Kräfte**, die hinter dem Ganzen stecken – im Juni mit einer Kombination aus Kunsthandwerks- und Kleidertauschmarkt sowie Jazz-Abend und Feuershow gemacht.

Auch in Zukunft soll das Programm möglichst bunt zusammengestellt werden: Neben Kunstausstellungen und Live-Musik sind interaktive Workshops, Poetry Slams, Theater, ein Street Food-Markt usw. geplant.

Bevorstehende Veranstaltungen:

- 16. Juli: **Hoppala, it's Punk Rock time!** mit *The Bobby Lees* und *Slicky Nerves*
- 23. / 24. September: **Cazuela - Eintopf der Kulturen**
- 31. Oktober: **Fest des Kürbis**

Mehr Infos unter:

www.kulturbarhoppala.com

Kontakt:

kulturbar.hoppala@gmail.com



„Köpf Simal“ Simon Fuchs ein Achtziger!

Ende März konnte unser Mitglied **Simon Fuchs** seinen **80. Geburtstag** feiern. Simon war als Stellvertreter und langjähriger Schriftführer in unserem Verein tätig.

Er spielte bei zahlreichen Theateraufführungen mit. Ob als Bürgermeister, Bauer oder Knecht - Simon meisterte alle Rollen bravourös in seiner ruhigen humorvollen Art und Weise. Wir wünschen dir lieber Simon nochmals alles Gute und noch viele schöne und gesunde Jahre!

Bericht und Foto: Laienspielbühne Breitenbach



Ehrenobfrau Silvana Haidacher, Jubilar Simon Fuchs und Obmann Georg Ringerschwentner

Der Seniorenbund im Internet:
www.tiroler-seniorenbund.at

Laienspielbühne

„Der Grillclub mit dem roten Auto“: Premiere nach zwei Jahren Pause

Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich am **25. März** mit dem Theaterstück **„Der Grillclub mit dem roten Auto“** im Rappold-Saal Premiere feiern.

Unsere elf Laienschauspieler:innen rund um Regisseurin Stefanie Huber bewiesen wieder eindrucksvoll ihre komödiantischen Talente und bereiteten bei insgesamt neun Auführungen unserem zahlreich erschie-

nenen Publikum ein paar amüsante Stunden.

Die feurig lustige Komödie drehte sich rund um drei stolze Feuerwehrmänner, die außer Bier trinken und Grillen nichts zustande brachten.

Als dann der Abschnittsbrandinspektor ihnen eine neue Feuerwehrkommandantin zuteilte, hatte der Schlenkrian ein Ende und zu guter Letzt mussten die Männer auch noch bei

einer Feuerwehrolympiade gegen die neuen Feuerwehrfrauen antreten.

Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen Sponsoren, Helfern (vor und hinter der Bühne) und vor allem bei unserem langjährigen treuen Publikum und hoffen auch beim nächsten Theaterstück wieder für Erheiterung sorgen zu können.

Bericht und Fotos:
Laienspielbühne Breitenbach



Gleich dreimal wurden die Feuerwehrmänner mit ihrem roten Auto „geblitzt“. Die Strafen konnten sie jedoch jedes Mal mit „Naturalien“ beim leicht bestechlichen Polizeihauptkommissar (Helmuth Osl) begleichen.



Im Gegenzug für ein Kräuterschnapselr aus der Grillecke informierte die Dorftratsche Grete Knalldall (Helene Schretthäuser) die Feuerwehrmänner über den neuesten Stand.



Bei der finalen Disziplin „Armdrücken“ besiegte Helga Knollenknacker (Gitti Gschwentner) ihren Mann Karl Knollenknacker (Georg Schwaiger) und somit gewannen die Frauen die Feuerwehr-Olympiade.



Die Mitglieder des Ensembles der Laienspielbühne freuten sich sehr, dass sie nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder spielen durften.

Stehend v. l.: Georg Rinnergschwentner, Petra Gschwentner, Silvia Auer, Gitti Gschwentner, Georg Schwaiger, Gerhard Rinnergschwentner, Thomas Huber und Helmuth Osl;
sitzend v. l.: Helene Schretthäuser, Hermine Ziegler und Angelika Haselsberger

Homepage der Laienspielbühne Breitenbach:
www.laienspielbuehne-breitenbach.at

Stormwave

Revival nach 30 Jahren!

Am Samstag, 23. April fand im Kundler Gemeindesaal ein denkwürdiges Konzert der Tiroler Kultband „STORMWAVE“ statt.

Die Veranstaltungshalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, als um 21:15 Uhr das Intro „Overture“ aus den Lautsprecherboxen ertönte. Die Menge drängte sich lautstark in Richtung Bühne und feuerte die Band von Beginn an zu musikalischen Höchstleistungen an.

Ein sichtlich gerührter **Horst Adamer** (Leadsänger) begrüßte die Fans nach dem Eröffnungssong „Heroes of the Night“ mit einem kräftigen „Hallo Freunde!!“



Das jahrzehntelange Warten auf die Band hatte ein Ende: Die Stimmung der unzähligen Stormwave-Fans war auch nach 30 Jahren ausgelassen wie am ersten Tag.



Nach 30 Jahren wieder zusammen auf der Bühne: Günther Köpf, Horst Adamer, Manfred und Klaus Margreiter (v. l.)



Günther Köpf am Schlagzeug



Horst, Manfred und Klaus in Action



Das Power-Duo an der Rockgitarre: Manfred und Klaus Margreiter

Danach folgten noch weitere 22 hochklassige Songs aus der Feder von Mastermind **Manfred Margreiter**.

Immer wieder gab es Standing Ovations, als Horst zu einem seiner markerschütternden Schreie ansetzte oder Leadgitarrist **Klaus Margreiter** mit seinen harten Riffs und pfeilschnellen Gitarrensolis das restlos begeisterte Publikum in Ekstase versetzte.

Günther Köpf am Schlagzeug und **Maurice Schotman** am Bass sorgten für das Fundament und den richtigen Groove.

Um dem Publikum echtes Konzertfeeling zu vermitteln, scheute der Veranstalter **Gerhard Gruber** keine Kosten: Auf drei Videowalls konnten die Fans alles, was sich auf der Bühne abspielte, von jeder Position aus mitverfolgen.



Neu am Bass: Maurice Schotman

Für die jüngeren Leser hier ein kurzer Rückblick

Bereits im Jahr 1978 gab es die ersten Gehversuche der Band (unter verschiedensten Bandnamen wie Post Mortem oder The New Wave).

Die Formation „STORMWAVE“ wurde schließlich im Jahre 1981 aus der Taufe gehoben. Horst Adamer (voc), Manfred Margreiter (guit/voc), Klaus Margreiter (git/voc), Günther Köpf (drums) und Martin Steinbacher/Bruno „Bronson“ Hosp (ab 1987) (bass).

Stormwave erspielten sich in den heimischen Breiten sehr schnell einen Local Hero Status, wussten jedoch auch bei Auftritten im Ausland (Italien, Deutschland) zu gefallen.



Oktober 1983

Im **Oktober 1983** wurde Stormwave zur „**Besten Gruppe Tirols**“ gewählt. Mit ihrem Song „Iron and Steel“ platzierten sie sich als erste echte Hardrock-Band in der österreichischen Fernseh-Hitparade (Kult)!

1984 wurde dann in Eigenregie in München eine **erste Single** aufgenommen und im Jahr **1987** war es dann endlich so weit: Stormwave hatten einen **Plattenvertrag** beim damaligen Tiroler Branchenriesen Tyrolis an Land gezogen.

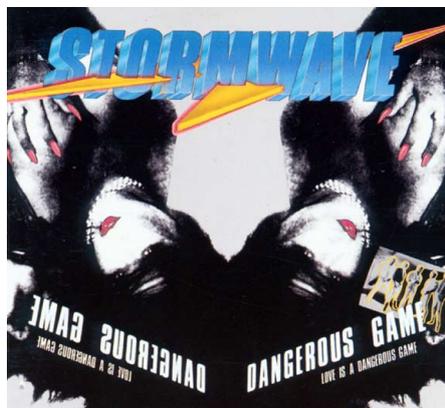
Innerhalb von 14 Tagen wurde die erste LP „**Heroes of the Night**“ im haus-eigenen Tonstudio in Zirl eingerockt.



Was damals noch niemand wusste: Die Band hatte sich mit diesem Killeralbum ohne Schwachpunkte beim Songmaterial ein Denkmal für die Ewigkeit gesetzt.

Jetzt, 35 Jahre später, wird das gesamte Album von Tyrolis weltweit in allen bekannten Online-Kanälen erstmals offiziell digital (auf Apple Music, Spotify, Amazon Music usw.) veröffentlicht!

Album Nummer 2 „**Love is a dangerous Game**“ erscheint dann **1989** (diesmal auch auf CD). Wieder mit excellentem Gesang, vielen Double Leads der Margreiter-Brüder und einem exzellenten Sound.



1991 dann die bis dato letzte Veröffentlichung von Stormwave „**Deadly Trace**“.



Bei ihrem Comeback-Konzert wirkten alle Originalmitglieder, außer dem Mann am Bass (Bronson), wieder mit. Neu in der 2022er Formation ist kein geringer wie **Mr. Maurice Schotman** am Bass (ehemaliger Tour-Bassist bei der holländischen Formation Sister Sledge).

Stormwave, „*Österreichs beste und am professionellsten klingende, eindeutig zu höherem berufene Hardrock-Band*“ (Zitat aus Matthias Herr's Rock Lexikon) ist wieder da – und das wie ein Fels in der Brandung des Rocks. **Die Erfolgsgeschichte von Stormwave geht nach 30 Jahren wieder weiter.**

Termin für Fans zum Vormerken: Samstag, **21. Jänner 2023**, Stormwave im VZ Komma Wörgl

Weitere Pläne: „Iron & Steel“ wird endlich, zusammen mit anderen ganz neuen Songs, aufgenommen.

Erscheinen soll die brandneue Stormwave CD dann im **Frühjahr 2023**.

Neues aus der Schreibwerkstatt

Schreibwerkstatt zu Gast in Fügen

Es riecht und duftet nach Holz, wenn du die vielen Stufen hinaufsteigst bis ins oberste Stockwerk. Hast du die Räumlichkeiten der **Sichtbar** betreten, wirst du belohnt mit einem grandiosen Ausblick auf die aufblühende Landschaft, die noch immer schneebedeckten Berge, auf das Dorf, das gerade im abendlichen Laternenlicht erstrahlt.

In diesem wunderbaren Ambiente trafen sich am Freitag, **22. April** Liebhaber der guten Musik.



Klaus Plangger, Leiter der Schreibwerkstatt Breitenbach

Gail Anderson, eine großartige Sängerin, geboren in den USA, begeisterte mit ihrer samtweichen warmen Stimme, **David Mana**, der Gitarrenvirtuose aus Tropea, der Perle Kalabriens, seit 25 Jahren in Tirol zuhause, beide wuchsen über sich hinaus an diesem Abend, brachten den 150 Besuchern die Besonderheiten des Blues und die Wurzeln der italienischen Folkmusik nahe.



Gail Anderson und David Mana begeisterten das Publikum.

Mit Gitarre und Stimme nahmen die beiden das Publikum für sich ein, entfachten Begeisterung und schlussendlich Standing Ovations.

Klaus Plangger, Leiter der Schreibwerkstatt Breitenbach, war Gast, trug lyrische Prosatexte vor, nahm die Zuhörer in Bann, man konnte eine Stecknadel zu Boden fallen hören, so leise war es, als man seinen Worten lauschte.

Gail Anderson, David Mana und Klaus Plangger wollten ihr Publikum verwöhnen, berauschen und ließen den Abend ausklingen mit einer Kombination aus Jazz, Blues und fantastischen Country-Klängen.

Wer rettet die Liebe

Böses ist unbezwingbar
Tränen dringen durch Mauern
Schreie verhallen ungehört
In kalten Augen erlischt jede Liebe
Seelen sterben
Dunkelheit der Nacht
Weite Kreise ziehst du
Bis an mein Schlupfloch
Kletterst du bedächtig
Nimm mir meine Schwermut
Tröstende Träume
Seid meine Gefährten
Schläfrig erwacht Hoffnung
Ein neuer Morgen bricht an
Der erste Hahnenschrei
Versickert im Moos
Komm, neuer Tag
Schnür mir den Augenblick

GENERAL

General hinter dem Hügel liegen Tote
Gestorben im Kugelhagel der Nacht
Siehst du die Bäuerin auf der Weide
Mit dem gekrümmten Rücken
Sie wirkt wie ein Kind im Sonnenaufgang
Ihre Söhne gingen zu deinen Soldaten
Und sind bis heute nicht zurückgekehrt
Die Bäuerin schaut zu dir General
Sie will dir etwas sagen
General, sie glaubten deinen Worten
Sie glaubten, dass Krieg ein Abenteuer sei
Und dass sie heim kommen würden als Helden
General, der Krieg ist aus, wo sind meine Söhne
Traurig sind meine Augen, sie blicken dich an
Hinter dem Hügel sind Gräber und Stille
Ich träume oft von meinen Söhnen
und kann nicht schlafen
General, deine fünf Sterne sind fünf Tränen auf meinen Wangen
General, lass mich glauben
Dass meine Söhne zurückkehren
Zu mir und zu meiner Liebe

MOTORRADSEGNUMG 2022

15. Motorradsegnung des Motorradclubs „De Broadä MST“ in Kleinsöll am 30. April

Traditionell wie immer am letzten Samstag im April fand auch heuer die Motorradsegnung bei der Filialkirche in Kleinsöll statt.

Nach einer 2-jährigen Corona bedingten Pause waren alle Mitglieder in freudiger Erwartung - doch Petrus meinte es an diesem Samstag nicht so gut mit uns: Punktgenau, wie es die Wettervorhersage prophezeit hatte, begann es mittags zu regnen, die Temperatur sank und am Nachmittag wechselte sich Starkregen mit leichtem Regen ab. Also typisches Aprilwetter, welches wir wirklich nicht gebrauchen konnten!

Aber wie ein Sprichwort sagt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur eine falsche Kleidung“.

Und so haben sich bereits pünktlich um 14 Uhr die ersten zwei Motorradfahrer in Kleinsöll eingefunden. Bei Kaffee und Kuchen kam der „Motorradl-Hoagascht“ nicht zu kurz.

Durch die Regen-Vorhersage haben wir mit einer sehr geringen Beteiligung gerechnet. Erfreulicherweise trotzten aber schlussendlich an die 30 einspurige Fahrzeuglenker den widrigen Umständen. Auch der „Puch-Maxi-Club“ war stark vertreten.



Bei strömendem Regen und fast absoluter Stille wurde die Segnung durch Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz** von allen Teilnehmern mit großer Andacht entgegengenommen.

Auch unsere lokale Presse, „**Da Pleassinger**“ (**Armin Naschberger**), war vor Ort und dokumentierte die Veranstaltung fotografisch mit. Danke an dieser Stelle!



Rund 30 wetterfeste Biker ließen sich vom Regen nicht abschrecken und nahmen an der traditionellen Motorradsegnung in Kleinsöll teil.



Unsere ortsansässigen Banken, die **Raiffeisenbank** und die **Sparkasse**, haben uns auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende unterstützt, welche wir nach langer Pause gut gebrauchen können.

Ein „Vergelt's Gott“ auch an **Anni Steinberger** (Stanglhof) sowie der Fam. Dr. **Manfred Moser** (Moarhof) für das Bereitstellen der notwendigen Fläche und Räumlichkeiten!

Für jeden Teilnehmer gab es natürlich auch wieder einen geweihten Schlüsselanhänger als kleine Erinnerung mit auf den Weg. Die übliche Sternfahrt haben wir an diesem Nachmittag ausgelassen. Der Ausklang fand beim **GH Gwercher** bei gutem Essen und Trinken und mit den Planungen für gemeinsame Ausfahrten, Schräglagen und Reisen statt.

Bericht: Obmann Andreas Rupprechter
Fotos: Armin Naschberger

Salvencup 2022

Beim Salvencup schießen die besten Nachwuchsschützen aus Tirol, Salzburg und Bayern mit.

Am Samstag und Sonntag, 19. – 20. März wurde das Finale des 22. Jugend-Salvencups in Söll ausgetragen. Über drei Vorrunden, die im November, Dezember und Jänner auf dem heimatlichen Schießstand geschossen wurden, konnten sich die jeweils 15 besten Schützen pro Altersklasse, sowie die sieben erfolgreichsten Mannschaften qualifizieren.

Am Samstag ging die Klasse **Jugend 1** an den Start: **Lorena Entner** holte sich mit 307,5 Ringen den Sieg, gefolgt von ihrer Schützenkollegin **Leonie Ascher** mit 304,7 Ringen.

Lorena Entner, Leonie Ascher und **Hannah Leitner** gewannen auch die Mannschaftswertung mit neuem **Salvencup-Rekord** von 605,1 Ringen.



Gewannen mit Salvencup-Rekord die Mannschaftswertung: Hannah Leitner, Lorena Entner und Leonie Ascher

Am Sonntag konnten die Jungschützen ihr Können unter Beweis stellen: Dabei sicherte sich **Patrick Entner** mit 514,9 Ringen den ersten Platz.



Holten Bronze in der Mannschaft: Florian und Christina Lettenbichler und Patrick Entner

Mit der Mannschaft wurden Patrick Entner, **Christina** und **Florian Lettenbichler** Dritte. Gratulation!

Bericht: Andras Schwaiger
Fotos: Elisabeth Lettenbichler und Andreas Larch

Dreimal Gold und neunmal Silber bei der ÖM 2022

Bei der österreichischen Meisterschaft in Weiz (Stmk.) konnten die Breitenbacher Schützen die guten Leistungen über das ganze Jahr abrufen und holten **12 Medaillen!**

Mannschaftsgold holten:

Lorena Entner und Leonie Ascher, Jugend 1, stehend aufgelegt

Gisela Adamer, Seniorinnen 1, stehend frei
Raimund Felderer, Senioren 2, stehend frei

Silber Einzel holten:

Lorena Entner, Jugend 1

Patrick Entner, Junioren

Elisabeth Lettenbichler, Frauen, stehend aufgelegt

Kathrin Spötzl, Seniorinnen 1, Luftpistole aufgelegt

Josef Gruber, Senioren 2, Luftpistole aufgelegt

Raimund Felderer, Senioren 2

Mannschaftssilber holten:

Hannah Leitner, Jugend 1

Patrick Entner, Junioren

Elisabeth Lettenbichler, Frauen



Breitenbachs erfolgreiche Schützenjugend (v. l.):

Leonie Ascher, Elisabeth Lettenbichler, Hannah Leitner, Christina Lettenbichler, Patrick und Rene Entner und Lorena Entner



Zweimal Senioren-Silber holten sich Kathrin Spötzl und Josef Gruber.



Gisela Adamer holte Mannschaftsgold

Bericht: Andreas Schwaiger
Fotos: Hubert Ascher und Kathrin Spötzl

JHV der Schützenkompanie

Am **8. April** hielten die Breitenbacher Schützen ihre Jahreshauptversammlung ab. Hauptmann **Peter Ortner** berichtete vom vergangenen Jahr und gab einen Einblick auf das kommende Jahr mit allerlei Ausrückungen.

Neben Tätigkeitsberichten der Schützengilde, den Jungschützen sowie anderer Funktionäre im Verein fanden Ansprachen der Ehrengäste und zahlreiche Ehrungen statt:

60 Jahre - Andreas Hofer Medaille: Adolf Moser sen.

55 Jahre - Andreas Hofer Medaille: Franz Ortner

40 Jahre - Andreas Hofer Medaille: Thomas Entner und Johann Moser

25 Jahre - Speckbacher-Medaille: Peter Moser

15 Jahre - Haspinger-Medaille: Martin Gschwentner, Hannes Haaser, Andreas Margreiter und Andreas Vögele

Verdienstmedaille in Bronze: Peter Ortner



Angelobung: Johannes Hager, Hauptmann Peter Ortner und Werner Kaindl

Außerdem durften wir **Johannes Hager** in der Kompanie angeloben und **Christina Hager** sowie **Leonie Lettenbichler** als neue Marketenderin willkommen heißen.



Überreichung des Schnapsfassls an die neue Marketenderin: Christina Hager und Hauptmann Peter Ortner

Bericht und Fotos: Lisa Fallunger



Ehrungen: Walter Gschwentner, Bat.Kdt.Stv. Hannes Ampferer, Adolf Moser, Peter Moser, Peter Ortner, Hannes Haaser, Johann Moser, Andreas Vögele, Thomas Entner, Martin Gschwentner, Bgm. Josef Auer und Andreas Margreiter (v. l.)

Alpenregionstreffen im Passeiertal

Nach langer Zwangspause freuten sich die Schützen umso mehr, am **26. Alpenregionstreffen** teilzunehmen.

So machten wir uns am **15. Mai** zeitig auf den Weg über die Landesgrenze nach **St. Martin in Passeier**, wo wir neben 6.000 anderen Schützen bei der Feldmesse dabei sein und den Festumzug mitgestalten durften.

Bei viel Sonne und toller Stimmung genossen wir die restliche Zeit im Festzelt, bei der wir neue Bekanntschaften schlossen und mit dem ein oder anderen Schnapslerl im Zeichen der Freundschaft anstießen.



Bericht: Lisa Fallunger
Foto: Josef Moser

Unsere Schützen in Südtirol (v. l.): Hannes Hohlrieder, Helmut Gschwentner, Andreas Hager, Andreas Margreiter, Pepi Adamer, Peter Rohm, Josef Hintner, Richard Rupprechter, Walter Gschwentner, Thomas Entner, Viktoria Berger, Lisa Fallunger, Schützenkönigin Bettina Entner, Michaela Huber, Verena Fallunger, Christoph Gruber und Melanie Entner

3 SVB-Mannschaften bei der LM U14

Am **22. Mai** fand die **Landesmeisterschaft U14** in Innsbruck im Olympischen Dorf statt.

Die stärkste Abordnung zu dieser Meisterschaft stellte der SV Breitenbach mit drei Mannschaften. Für unsere Mannschaften, die alle zu den jüngsten gehörten, galt es, Erfahrung zu sammeln. Es wurden schlussendlich die Plätze 5, 7 und 9 erobert.

Wir bedanken uns bei den Spielern und Eltern, die bei sommerlichen Temperaturen bis zum Schluss durchgehalten haben.

Bericht: Alfred Margreiter
Foto: SV Breitenbach



Breitenbachs erfolgreicher Stocksport-Nachwuchs bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck

Mehr Infos auf der Homepage
sv-breitenbach.stocksport.tirol

SVB: Landesmeister U23 und U19

Am Sonntag, 24. April fand in Baumkirchen die Landesmeisterschaft Jugend U19 statt.

Mit sehr guter Leistung holten Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Angelina Gfäller, Katharina Wörgötter und Bastian Mauracher mit dem **Landesmeister U19** den ersten Titel der Sommersaison für den SV Breitenbach. Durch den Sieg qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Österreichische Meisterschaft am 25. Juni in Klagenfurt.

Am **22. Mai** schlug die **U23** des SV Breitenbach mit Stefan Huber, Matthias Gschwentner, Sandro Thöny, Angelina Gfäller und Katharina Wörgötter zu. Unsere U23 holte sich den **1. Platz bei der Landesmeisterschaft U23** in Volders und qualifizierte sich somit



Landesmeister U19 (v. l.): Bastian Mauracher, Matthias Gschwentner, Herbert Thöny und Sandro Thöny; vorne: Katharina Wörgötter und Angelina Gfäller; stehend: Hermann Huber

für die Österreichische Meisterschaft am 11. Juni in Seiersberg (Stmk.).



Landesmeister U23: Stefan Huber, Betreuer Herbert Thöny, Matthias Gschwentner, Angelina Gfäller, Sandro Thöny, Katharina Wörgötter (v. l.)

Bericht: Florian Hausberger
Fotos: SV Breitenbach

SV-Mädels: Landesmeister der Damen

Am **29. Mai** fand die **Landesmeisterschaft der Damen** in Breitenbach statt. Steffi Wörgötter, Angelina Gfäller, Katharina Wörgötter und Nina Moser gingen für den SV Breitenbach an den Start.

Unsere Mannschaft hatte ein wenig Startschwierigkeiten, welche sie aber nach den ersten drei Spielen überwand und von dort an auf Angriff spielten.



Landesmeister der Damen: Betreuer Herbert Thöny, Stefanie Wörgötter, Angelina Gfäller, Katharina Wörgötter und Nina Moser (v. l.)

Durch den Sieg im letzten Spiel gegen den zweitplatzierten STC Bruckhäusl und die Niederlage des erstplatzierten ESC Kleinboden schnappte sich der SV Breitenbach den **1. Platz** in der Endwertung.

Die SV Breitenbach Mädels holten sich somit den Landesmeistertitel und vertreten Tirol bei der Bundesliga West am 18. Juni in Kundl.

Bericht: Stefanie Wörgötter
Foto: Florian Hausberger

SVB: Meister der Gebietsliga Ost!

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ (Philip Rosenthal)

Als Aufsteiger in die **Gebietsliga Ost** waren die Erwartungen zu Beginn der Saison, sich in der neuen Liga gut einzufinden und einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle einzunehmen. Die Macht am Inn präsentierte sich aber von Spiel zu Spiel stärker und dominanter und die vorgegebenen taktischen Überlegungen unseres Trainer-Gurus, **Stefan Oberhuber**, schienen in das - vom Sport der Götter infizierte - Blut unserer Kicker-Stars überzugehen.

Die spielerischen Akzente, eine sehr entschiedenes und erfolgreiches Abwehrverhalten, starke Torhüter und eine unglaublich dominante und effektive Offensivkraft waren wohl die Gründe dafür, dass sich die Jungs als Einheit formierten und einen Erfolg nach dem anderen einfuhren.

Punktuelle Rückschläge steckte die Macht am Inn beeindruckend weg, der erneute Aufstieg schien auf einmal möglich zu sein. Im drittvorletzten Spiel gegen einen starken **SK Zell am Ziller** erreichte man mit dem 1:0-Sieg schlussendlich das Unglaubliche – den „Upload“ in die Landesliga Ost!

Durch den beeindruckenden Sieg am letzten Spieltag am Badlstadion gegen den **SK AVZ Pillerseetal** beendete die Macht am Inn als Meister der Gebietsliga Ost die großartige Saison mit **19 Siegen**, drei Unentschieden und nur vier knappen Niederlagen. Das **Torverhältnis von 78 zu 22** bestätigt die Dominanz der Kampfmannschaft in dieser Spielzeit!



Der 3:2-Sieg gegen Pillerseetal erhöhte das Saisonergebnis unserer Kampfmannschaft auf insgesamt 19 Siege!

„Erneut die Meisterschaft gewonnen, ich bin überglücklich und sehr stolz auf das Team und seine Trainer! Herzliche Gratulation, Chapeau! Dank auch an alle, die neben dem Platz zum Erfolg beigetragen haben und hinter den Kulissen dafür sorgen, dass Fußball in Breitenbach weiterhin die wichtigste Nebensache der Welt bleibt“, zeigte sich der Obmann der Fußballer, **Richard Haaser**, sehr emotional und zufrieden über das Erreichte.

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Evi Silberberger und Günter Steinberger

Wings for Life World Run 2022

Auch der **FC Kramal** beteiligte sich nach 2021 wieder an der Aktion „**Wings for Life World Run**“: Am Muttertag, **8. Mai** gingen 14 Teilnehmer für das Lauf-Team FC Kramal an den Start und konnten für den guten Zweck der Veranstaltung sagenhafte **164,24 km** erlaufen. Die beste Ausdauer hatte diesmal **Armin Schweinberger** mit unglaublichen **22,29 km**! Gratulation nochmal an dieser Stelle!

Zusätzlich zur privaten Spende (Teilnahmegebühr + Laufleistung = € 351,29) jedes einzelnen Teilnehmers spendet der FC Kramal für jeden erlaufenen Kilometer 3 Euro an den „**Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach**“. So können € 500 gezielt in unserer Gemeinde eingesetzt werden.

Danke an unser mobiles Versorgungsteam für die Verpflegung auf der Strecke, ohne euch hätten wir diese Leistung nicht geschafft. Bei einer Jause und einigen Erfrischungsgetränken wurden die super Leistungen dann noch nachbesprochen, danke auch dafür an unser **Team „Glatzham“**.

Bericht: Manfred Mauracher
Foto: FC Kramal



Das erfolgreiche Lauf-Team des FC Kramal

Sportlicher Zwischenbericht des FC Kramal:

Auch die Rasensaison wurde mit zwei Heimsiegen erfolgreich gestartet!

11. Mai: Sieg gegen 1. FC Harterhof mit 6:1!

Unsere Torschützen waren: 3 x Marco Moser, 2 x Markus Gschwentner und Markus Auer

18. Mai: Sieg gegen SV Winkl mit 3:0
Torschütze war 3 x Markus Gschwentner

Breitenbacher Pfingstfest 2022

Breitenbach war zu Pfingsten nach zweijähriger Absenz wieder die Festhauptstadt Tirols!

„The show must go on“ (Brian May, Queen)

Laut Neuem Testament berichten die Apostel, dass sich die zum Fest versammelten Menschen zu Pfingsten in den unterschiedlichsten Sprachen unterhalten haben und sich dennoch verstehen konnten. Xenoglossie wird die Fähigkeit genannt, eine fremde Sprache sprechen zu können, ohne sie gelernt zu haben.

Beim Breitenbacher Pfingstfest haben sich auch alle Festbesucher bestens verstanden und euphorisch gefeiert. Das überirdische Kultfest im Tiroler Unterland ging ohne nennenswerte Zwischenfälle über die (Fest)Bühne.



Am Freitag für die Eintrittskontrolle auf der Innseite zuständig: Hermann Lederer, Walter Gschwentner, Jakob Feichtner und Wolfgang Gschwentner (v.l.)

Die zum ersten Mal angebotenen **Online-Tickets** vor dem Beginn des Festes fanden großen Zuspruch, ebenso die Tischreservierungen für Freitag. Viele Festbesucher genossen die Klänge der Musik an schön gedeckten Festischen.

Traditionell begann das Fest am **Freitag** um 18 Uhr. Dieses Mal eröffnete die **Bundesmusikkapelle Kundl** den Festreigen. Anschließend sorgten die **Jungen Zillertaler** für eine ausgelassene Stimmung im Zelt. Für die Fans der „JUZIs“ ist jeder Tag so a schöner Tag, wenn die junggebliebenen Zillertaler aufspielen...



Die JUZIs waren die Hauptattraktion am Freitag.

Am Samstag fanden, standesgemäß für ein Sportfest, die Turniere der Zweigvereine **Stocksport** und **Fußball** statt. Bei den „Asphaltstock-Cowboys“ setzte sich der **SV Langkampfen** durch.



Die Gewinner beim Stocksport Turnier: der SV Langkampfen



Die Trophäen des heurigen Stocksportturniers wurden in Eigenregie von unserem Stocksportchef Hermann Huber erstellt.

Die **Blackhawks** aus Westendorf gewannen gegen den **FC Therwil**, unseren Freunden aus der Schweiz, das Finale mit 1:0 und holten sich bei den Rasenkickern den Sieg beim internationalen Wettbewerb, der im Kleinfeldmodus ausgetragen wurde. Im Festzelt sorgten die **Dorfprinzen** aus der Steiermark für eine ausgelassene Stimmung.



Die Blackhawks aus Westendorf setzten sich im Finale gegen den FC Therwil (CH) durch und holten sich erstmals den Krug.

Die **Bundesmusikkapelle Breitenbach** spielte am Sonntagvormittag zum Frühschoppen auf. Bunte Kindergesichter liefen durchs Festareal und brachten zum Ausdruck, dass das **Schminken** der kleinen Festbesucher sehr gut ankam. Die **Hüpfburg** war auch ein gern angenommenes Erlebnis für die Festkids.



Nach dem Frühschoppen der BMK Breitenbach wurde bei sommerlichen Temperaturen gerne angestoßen: mit dabei unser neuer Bürgermeister Josef Auer (2. v. r.) und Vize-Kapellmeister Siegfried Ingruber (l.)

Am Nachmittag setzte die „**Hart-hauser Musi**“ das Klangerlebnis fort und brachte die Festbesucher noch einmal so richtig zum Toben.

„Nach zweijähriger Pause war es ein besonderes Wagnis, ein Fest in dieser Dimension wieder zu organisieren. Aus diesem Grund gab es auch einige weniger beliebte Änderungen wie frühere Sperrstunde, eine gemeinsame Wein- und Schnapsbar und vor allem das viel zu frühe Ende am Sonntagabend.

Umso erfreulicher ist es daher, was die unzähligen freiwilligen Helfer wieder geleistet haben, damit unser traditionelles Pfingstfest erneut stattfinden konnte.



Auch unser Nachwuchs half fleißig mit, denn es gab jede Menge abzuräumen.



Engagement zeigten auch die Fußballer beim Pfingstturnier des Zweigvereins



Eine fröhliche Damenrunde genoss das Festprogramm am Freitag: Karin Marksteiner, Birgit Marksteiner, Gabi Köpf, Barbara Moser und Evi Mauracher (v. l.)



Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken!“ strahlte unser sichtlich gezeichneter, aber auch glücklicher Obmann, **Hannes Rupprechter**, nach dem Abbau des Festzeltes am Pfingstmontagabend.

Weitere Fotos, Infos und Termine auf: www.sv-breitenbach.at

Foto links:
Der legendäre Bierkrug wartet auf seinen Gewinner...



Ein feines Händchen hatte Vanessa Achleitner beim Kinderschminken.

Nach dem Fest ist vor dem Fest, die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Für den Pfingsturlaub im kommenden Jahr kann es wiederum nur eine Destination geben – **das Festzelt am Badlstadion in Breitenbach!**

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Sportverein Breitenbach

Der SV BREITENBACH
ist auch auf

facebook

Die Seite des Umweltberaters

Schultaschen-Sammlung

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Endlich Schulschluss! Deine Schultasche landet in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers, bevor sie im Herbst gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Bedürftige Flüchtlingskinder in Tirol, die zum Großteil aus der Ukraine kommen, würden sich freuen, eine gut erhaltene Schultasche zu bekommen.

Solltest du eine neue Schultasche bekommen, weil du den Schultyp wechselst, spende doch deine noch gebrauchsfähige „alte“ Schultasche!

Und das geht ganz einfach:

In deine gebrauchte Schultasche



packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal sowie karierte und

linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher).

Mit einem kleinen Spielzeug könntet ihr die Kinder zusätzlich überraschen. Diese Schultasche bringst du dann bis spätestens **29. Juli** zum WSZ Kundl/Breitenbach.

Wir sorgen mit dieser sozialen Umweltaktion (= **ReUse-Sammlung**) dafür, dass ein bedürftiges Kind deine Schultasche erhält und sich über deine Schulsachen freut.

Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Sammeltaschen

Auch die beliebten bunten Sammeltaschen sind im WSZ wieder erhältlich. Die **Wertstoffsammeltaschen** sind nicht nur praktisch, sie sind sogar Informationsträger.

Das kleine **Sammel-ABC** auf der Rückseite der Sammeltaschen listet genau auf, was in die gelbe, blaue, grüne und rote Sammeltasche darf. Spezielle Hinweise helfen, Fehlwürfe an den Sammelcontainern zu vermeiden. Denn nur **sortenreine Wertstoffe** sind für die Wiederverwertung wirklich wertvoll.

Kluge Mülltrenner, denen aktiver Umwelt- und Klimaschutz ein persön-



liches Anliegen ist, wissen: **Richtiges Mülltrennen spart Geld.**

Wer konsequent Müll trennt, zahlt weniger Restmüllgebühr. Mülltrennen schon die Umwelt durch deutlich weniger Energie- und Rohstoffverbrauch. Alle gesammelten Wertstoffe sind **wertvolle Rohstoffe.**

Termine

Problemstoffsammlung:

1. Juli, 5. August und 2. September.

Restmüllabholung:

29. Juni, 13. Juli, 27. Juli und 10. August

Cooler Helm aus Papas alten CDs!

Eine runde Sache
CD-SAMMELAKTION

Jetzt Alt-CDs/DVDs/Blu-Rays sammeln! Direkt bei Ihrem Recyclinghof & AWZ.

www.atm-online.at **ATM** **AEV**

Radprüfungen für Kinder



Durch die komplette Überdachung des WSZ-Geländes (und daher wetterunabhängig) finden mehrmals im Jahr die **Fahrradprüfungen** der Schulkinder statt. Unter Mithilfe der Polizei wird den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr beigebracht.



alle Berichte: Stefan Lengauer

Termine

Kleinfeld- Fußballturnier des FC Kramal

Am Samstag, **2. Juli**
Beginn: **9:30 Uhr**
Sportplatz Breitenbach
(Trainingsplatz West beim Badl)

Preisverteilung gleich
im Anschluss,
danach Unterhaltung mit dem
vereinsinternen DJ DPM94

Weitere Infos unter:
Tel.: 0680/5033509
stefan.ingruber@icloud.com

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at



Modus:

- ⇒ fünf Mann pro Team - vier Kehlen
- ⇒ Gespielt wird in 2 Gruppen - die jeweils erst- und zweitplatzierten Mannschaften spielen im Finale um die begehrten Stockerlplätze.
- ⇒ Es wird auf vier Bahnen geschossen, Teilnahme von max. 16 Mannschaften möglich.
- ⇒ **Besonderheit:** Die anfangs gewählte Platte bleibt am Stock.

Weitere Attraktionen: Schätzspiel, Tombola und Blattlschießen

Der gesamte Reinerlös kommt
einem sozialen Zweck in der Gemeinde zugute!

**Die Blitzer Pass und die Kruma Pass
freuen sich auf euer Kommen!**

Krippenbaukurs

Für den **Herbst** ist unser nächster Krippenbaukurs geplant - so Corona es zulässt, hoffentlich wieder mit der vollen Teilnehmerzahl.

Für heuer gibt es bei den Großkrippen noch freie Kursplätze. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Obmann **Richard Huber** unter:

Tel. 0680/310 85 19 oder **E-Mail: ri.huber@gmx.at**

BMK: Termine Sommer 2022

Auch heuer spielt die BMK Breitenbach wieder kurze Standkonzerte in den Ortsteilen von Breitenbach. Diese finden ab dem 14. Juni drei Wochen hintereinander immer Dienstagabend um 19:00 Uhr statt.

Termin letztes Standkonzert:

Dienstag, 28. Juni 2022, 19:00 Uhr: in Schönau bei KFZ Auer

Diesen Sommer finden **zwei Dorfabende** statt. Die Kapelle spielt aufgrund der veränderten Situation mit der Volksschule nicht mehr auf der Terrasse sondern unten im Eingangsbereich der Schule. Auf der Terrasse bieten wir aber weiterhin Bewirtung an.

Termine Dorfabende:

Donnerstag, 21. Juli, 19:30 Uhr: Konzert mit Gastkapelle

Donnerstag, 11. August, 19:30 Uhr: Konzert der BMK Breitenbach

Gratulation an Altersjubilare

April 2022

Sappl Rosa, Mitterweg, 75. Geburtstag
Hackl Karl, Dorf, 80. Geburtstag
Haidegger Brigitte, Ramsau, 75. Geburtstag
Rupprechter Anna Maria, Kleinsöll, 80. Geburtstag
Kern Anne-Lies, Schönau, 75. Geburtstag
Adamer Elisabeth, Oberdorf, 75. Geburtstag
Hackl Josef, Thal, 90. Geburtstag

Mai 2022

Höck Stephanie, Kleinsöll, 85. Geburtstag
Bellinger Karl, Dorf, 80. Geburtstag
Gschwentner Erna, Strass, 90. Geburtstag
Ascher Valentin, Moos, 90. Geburtstag
Gschwentner Johanna, Ramsau, 80. Geburtstag
Ing. Schweinberger Hermann, Kleinsöll, 75. Geburtstag
Hausberger Magdalena, Dorf, 75. Geburtstag
Lechner Anna Maria, Strass, 75. Geburtstag

Juni 2022

Embacher Johann, Moos, 75. Geburtstag
Rohm Elisabeth, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Marksteiner Christine, Dorf, 80. Geburtstag
Steinberger Liane, Mitterweg, 75. Geburtstag
Sapl Andreas, Oberdorf, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Sprechstunden des Bürgermeisters (Gemeindeamt):

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 0664/4540741 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bürgermeisters (Gemeindeamt):

Dienstag, 13 - 15 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 0664/78455010

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

| | |
|--|-------------------------|
| Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner, Carina Moser | DW 20 |
| Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger | DW 26 bzw. Fax DW 30 |
| Kanzlei: Harald Oswald | DW 25 |
| Bürgerservice: Kathrin Laiminger | DW 21 |
| Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder | DW 22 |
| Waldaufseher Georg Margreiter | DW 23 bzw. 0664/2252166 |
| Buchhaltung: Frank Pühringer | DW 24 |
| Abgaben: Susanne Schipflinger | DW 35 |
| Abfallberater Stefan Lengauer | 0664/2401687 |
| Hausmeister Manfred Lengauer | 0664/8398609 |

Bauhof:

| | |
|---|---------------------|
| Walter Gschwentner | 0664/1552931 |
| Hubert Hintner | 0664/1552933 |
| Andreas Hohlrieder | 0664/8398621 |
| Christoph Sappl | 0664/8398608 |
| Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: | 0664/8398604 |

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Dienstag und Donnerstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 12:00 - 19:00 Uhr

Breitenbach Mobil (= Dorftaxi) 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Juli

2./3., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
9./10., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
16./17., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
23./24., 7:00-7:00 Dr. Killinger
30./31., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

August

6./7., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
13./14./15., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
20./21., 7:00-7:00 Dr. Killinger
27./28., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
3., 7:00-7:00 Dr. Killinger

September

4., 7:00-7:00 Dr. Killinger
10./11., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
17./18., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
24./25., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **11. September 2022**